



EINLADUNG

Sitzung:	Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur V/6
Sitzungstag:	Mittwoch, den 26.04.2023
Sitzungsort:	Ratssaal des Alten Seminars, Lüdenscheider Str. 48, 51688 Wipperfürth
Beginn:	17:00 Uhr

TAGESORDNUNG

- 1 **Öffentliche Sitzung**
 - 1.1 **Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**
 - 1.1.1 Verpflichtung sachkundiger Bürger und sachkundiger Einwohner
 - 1.1.2 Anerkennung der Tagesordnung
 - 1.1.3 Einwohnerfragestunde
 - 1.2 **Bericht über die Ausführung der Beschlüsse M/2023/144**
 - 1.3 **Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 2 GO NW**

BEREICH KULTUR

- 1.4 **Beschlüsse**
 - 1.4.1 Vergabe der Kulturfördermittel
V/2023/768
- 1.5 **Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss**
- 1.6 **Empfehlungen an den Rat**
- 1.7 **Anfragen**
- 1.8 **Anträge**
- 1.9 **Mitteilungen**
 - 1.9.1 Jahres- und Quartalsbericht der Stadtbibliothek
M/2023/137
 - 1.9.2 Sachstand Förderverein Stadtbibliothek
M/2023/140

- 1.9.3 Tätigkeitsbericht der Musikschule für 2022
M/2023/147
- 1.9.4 Vorstellung des Kunstbahnhofs Wipperfürth
M/2023/146
- 1.9.5 Sachstandsbericht Arbeitskreis "Gedenken NS-Opfer"
M/2023/141
- 1.9.6 Bericht des Partnerschaftskomitees 2022
M/2023/136
- 1.9.7 Sachstand zum LEADER-Projekt "Einrichtung eines Mehr-Generationen-
Outdoor Bewegungsparcours an der Parkanlage Ohler Wiesen in
Wipperfürth"
M/2023/145

1.10 Verschiedenes

BEREICH SPORT, FREIZEIT

1.11 Beschlüsse

- 1.11.1 Vergabe der Sportfördermittel
V/2023/767

1.12 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

1.13 Empfehlungen an den Rat

1.14 Anfragen

- 1.14.1 Anfrage der SPD-Fraktion zum Ersatzneubau Sportfunktionsgebäude am
Mühlenbergstadion Wipperfürth, eingegangen am 11.04.2023
F/2023/268

1.15 Anträge

1.16 Mitteilungen

1.17 Verschiedenes

- 1.17.1 Bericht des Stadtsportverbandes für 2022
M/2023/142
- 1.17.2 Sportlerehrung: Übersicht über die geehrten Sportlerinnen, Sportler und
Mannschaften
M/2023/143
- 1.17.3 Sachstand WLS-Bad
M/2023/138
- 1.17.4 Erweiterung Wohnmobilstellplätze Ohler Wiesen - Option Stellplatzgebühren
M/2023/149

2 Nichtöffentliche Sitzung entfällt



I - Sport, Kultur

Bericht über die Ausführung der Beschlüsse

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	26.04.2023	Kenntnisnahme

1. Sitzung vom 01.09.2021

BEREICH KULTUR

1.4 Beschlüsse

**1.4.2 Bürgeranregung Stolpersteine/Gedenktafel zur Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus,
Vorlage: V/2021/446**

Zum aktuellen Sachstand wird unter TOP 1.9.5 der heutigen Sitzung berichtet.

4. Sitzung vom 11.05.2022

BEREICH KULTUR

1.4 Beschlüsse

**1.4.1 Städtischer Zuschussbedarf zur Finanzierung der Musikschule
Vorlage: V/2022/613**

erledigt

Leider ist die ursprünglich beabsichtigte Einbringung der Erhöhung der Musikschulgebühren in die Sitzung am 26.04.2023 nicht möglich, da die für die Berechnung notwendige Festlegung der Tariferhöhungen im Öffentlichen Dienst noch nicht erfolgt ist. Das Thema wird spätestens in der Sitzung am 25.10.2023 aufgegriffen.

5. Sitzung vom 09.11.2022

BEREICH KULTUR

1.4 Beschlüsse

1.4.1 Vergabe der Kulturfördermittel aus der Gewinnausschüttung der KSK – mündlich

erledigt.

BEREICH SPORT; FREIZEIT

1.11 Beschlüsse

1.11.1 Vergabe der Sportfördermittel aus der Gewinnausschüttung der KSK – mündlich

erledigt.



I - Sport, Kultur

Vergabe der Kulturfördermittel

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	26.04.2023	Entscheidung

Beschlussentwurf:

Die nicht für konkrete Zwecke gebundenen Fördermittel in Höhe von **1.445,00 €** werden wie folgt verwendet:

- | | |
|---------------------------------|----------|
| 1. Filmclub 86 | 100,00 € |
| 2. Heimat- und Geschichtsverein | 300,00 € |
| 3. Kunstbahnhof KuBa | 300,00 € |
| 4. Förderverein der Musikschule | 200,00 € |
| 5. Stadtfilmer Werner Boxberg | 100,00 € |
| 6. IG Bahnlandschaften | 245,00 € |
| 7. WippKultur | 200,00 € |

Finanzielle Auswirkungen:

Im diesjährigen Haushalt sind auf dem Sachkonto 531900 insgesamt 5.000 € als Zuschüsse an übrige kulturelle Bereiche bereitgestellt. Aus diesem Ansatz werden regelmäßig folgende Leistungen erbracht:

Betriebskostenzuschuss für das Schwarzpulvermuseum	3.000,00 €
Narrenzunft Neye	555,00 €

Demografische Auswirkungen sowie Auswirkungen auf Inklusion:

Keine direkten demografischen Auswirkungen und keine direkten Auswirkungen auf Inklusion.

Begründung:

Die Verwendung der restlichen Kulturfördermittel i.H.v. 1.445 € wird vergleichbar zum Vorjahr angeregt. In 2022 erfolgte nachfolgende Vergabe:

Filmclub 86	200,00 €
Heimat- und Geschichtsverein	300,00 €
Kunstbahnhof KuBa	300,00 €
Förderverein der Musikschule	200,00 €
Stadtfilmer Werner Boxberg	200,00 €
IG Bahnlandschaften	245,00 €



I - Sport, Kultur

Jahres- und Quartalsbericht der Stadtbibliothek

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	26.04.2023	Kenntnisnahme

Die beiden Berichte der Stadtbibliothek werden dem Ausschuss zur Kenntnis gegeben.
Frau Weth wird hierzu in der Sitzung berichten.

Anlagen:

Jahresbericht 2022

I. Quartalsbericht 2023

Jahresbericht 2022

STADTBIBLIOTHEK
hainstadt wipperfürth

Stadtbibliothek Wipperfürth



[Foto: Stadt Wipperfürth]

Bibliotheken – ein Ort der Begegnung

Stadtbibliothek Wipperfürth

Marktplatz 9

51688 Wipperfürth

02267/8623980

stadtbibliothek@wipperfuerth.de

<https://wipperfuerth.bibliotheca-open.de/>

Das Jahr der Veränderungen

Das Jahr 2022 stand ganz im Zeichen der Veränderungen. Nach 37 Jahren im Alten Seminar konnte der für den Herbst 2021 geplante Umzug in die Innenstadt an den Marktplatz im Frühjahr 2022 realisiert werden.

Zu Beginn des Jahres reduzierten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den Bestand vor dem Umzug noch einmal um rund 700 Medien.

Es begann dann die virtuelle Neuaufstellung der Medien in die zukünftigen Regale anhand der vorliegenden Pläne. Die einzelnen Bestandssegmente wurden detailliert in ihrem Raumanpruch ausgemessen und dann nach einem entwickelten Konzept zugeordnet. In diese Planung fiel auch das strategische Packen der Kartons. Das Konzept sah vor, dass die Beschriftung der Transportkartons mit der vorab erstellten Beschriftung der Regale und Regalböden überstimmte. Diese Logistik sollte sich im Nachhinein als deutliche Vereinfachung beim Aufstellen in den neuen Räumen der Bibliothek bewähren.

Bis Ende März galt es aber noch die letzte Zeit am alten Standort zur Zufriedenheit aller zu gewährleisten. Der letzte Öffnungstag am alten Standort Lüdenscheider Straße war der 30.03.2022. In den Folgewochen stand für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine arbeitsreiche und spannende Zeit an.

Umzug

Nachdem durch die EKZ Reutlingen die Neueinrichtung der Stadtbibliothek zusammen mit dem örtlichen Architekten und der Bibliotheksleitung geplant und das Mobiliar dort bestellt, geliefert und aufgebaut wurde, stand nun im April der Umzug mit dem Unternehmen Lippa aus Radevormwald an. Nach Einholung verschiedener Angebote erwies sich dieses Unternehmen als das günstigste und erfahrenste.

Zunächst wurden alle Regale und Regalböden in den alten Räumen nummeriert und die jeweils dazugehörigen Kartons entsprechend gekennzeichnet. Ein ausgearbeiteter Plan gab die Reihenfolge der Bestückung des LKWs vor, sodass sich das Unternehmen beim Ausladen vor Ort reibungslos vom hinteren Bereich des Raumes nach vorne arbeiten konnte. Anhand der Nummerierung ordneten die Mitarbeiter der Firma Lippa die Kartons problemlos den neuen Regalen zu und stellten diese dort ab. Das alles geschah ohne Zwischenfälle an dem Vormittag des 11.04.2022. Innerhalb eines Tages sind rund 15.500 Medien umgezogen und warteten nun auf ihre neue Aufstellung.

Diese begann dann in der Zeit bis zum 29.04.2022. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sortierten die Medien in die dafür vorgesehenen Regale, beschrifteten diese und richteten die einzelnen Arbeitsplätze ein, sodass die Bibliothek am 02.05.2022 um 10 Uhr ihre Pforten für die Besucherinnen und Besucher öffnen konnte. Ein ereignisreicher Tag schloss mit zahlreichen Besuchern und vielen Glückwünschen und Entleihungen ab.



[Foto: A. Causemann]

Gepackte Kartons in der bisherigen Stadtbücherei vor ihrem Umzug...

... in das neu eingerichtete und barrierefreie Domizil



[Foto: A. Causemann]

Eröffnung und Neuanmeldungen

Mit dem Tag der Neueröffnung begann für die Stadtbibliothek eine neue Ära.

Den ersten Öffnungstag schloss die Bibliothek mit über 130 Besuchern, 14 Neuanmeldungen, 517 Medienentleihungen und 444 Medienrückgaben ab.

Bereits in der ersten Woche am neuen Standort zählte die Stadtbibliothek 55 Neuanmeldungen und bis Ende des Monats Mai stieg die Zahl auf 112. Bis zum Ende des Berichtsjahres freute sich die Stadtbibliothek über 566 neue Nutzerinnen und Nutzer. Auffällig ist insbesondere der Zuwachs an jungen Familien sowie an älteren Menschen, die aufgrund des barrierefreien- und zentralen Zugangs den Weg zur Bibliothek (zurück)gefunden haben.

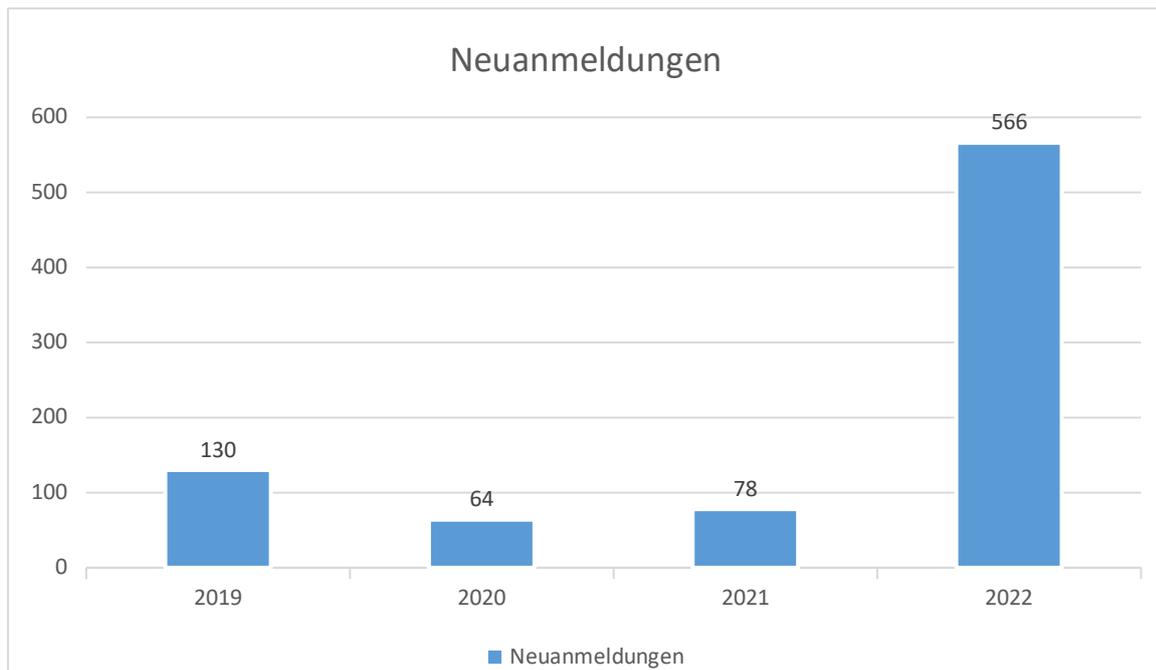


[Foto: S. Weth]



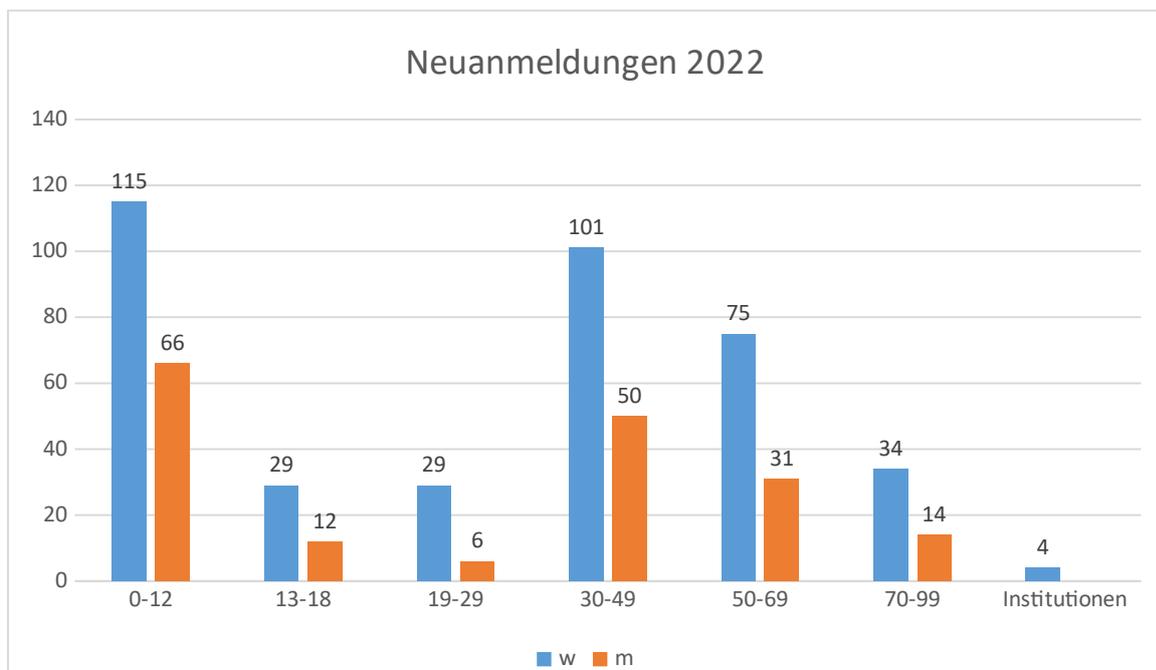
Nadine Brochhaus, Anja Causemann, Fachbereichsleiter Marius Marondel, Bürgermeisterin Anne Loth, Stadtbibliotheksleiterin Sabine Weth und Andreas Dederichs (v.l.) vor dem neuen Standort der Wipperfurther Stadtbibliothek. • Foto: Hansestadt Wipperfurther/Tanja Reinhold

Neuanmeldungen



Die Zahl der Neuanmeldungen übertraf alle Erwartungen

Alterstruktur der Neuanmeldungen getrennt nach Geschlechtern in 2022



Bei den Neuanmeldungen liegt der Anteil der Frauen rund 50 % höher gegenüber den Männern

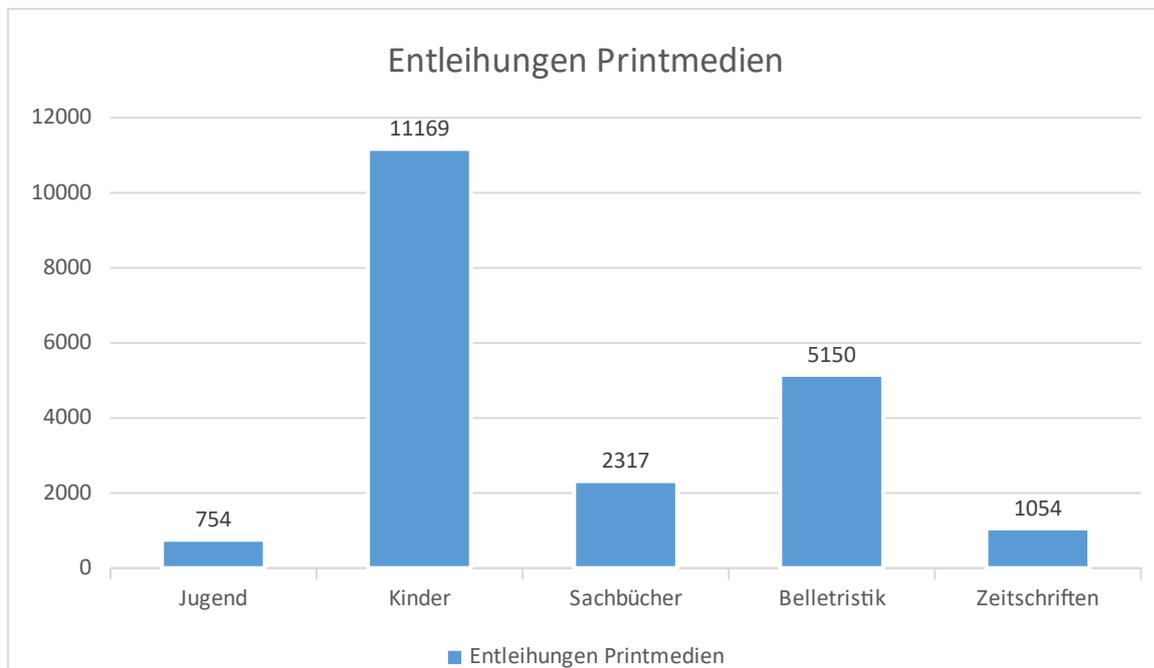
Ausleihen

Die Zahl der Ausleihen stieg gegenüber den vergangenen Jahren wieder an.

Wie schon in den Jahren zuvor liegt bei den Printmedien die Kinderliteratur mit den Ausleihzahlen mit 55 % nach wie vor an erster Stelle, und hier ist deutlich erkennbar, dass der Bereich der Jugendliteratur mit 4 % stark abgeschlagen an letzter Stelle steht. Die Belletristik kommt auf 25 % und die Zeitschriften schaffen es auf 5 %. Der Bereich der Sachbücher kam noch auf 11 %. Doch auch hier ist ein Abwärtstrend erkennbar. Der digitale Zugriff auf alle Sachthemen verdrängt nach und nach die gedruckten Informationen. Gerade in Bereichen, die einem schnellen Wandel unterliegen, schafft es das Printmedium nicht zu konkurrieren. Weiterhin gefragt bleiben Themen wie Reiseführer, Essen und Trinken, Garten, Erziehung und Ratgeber.

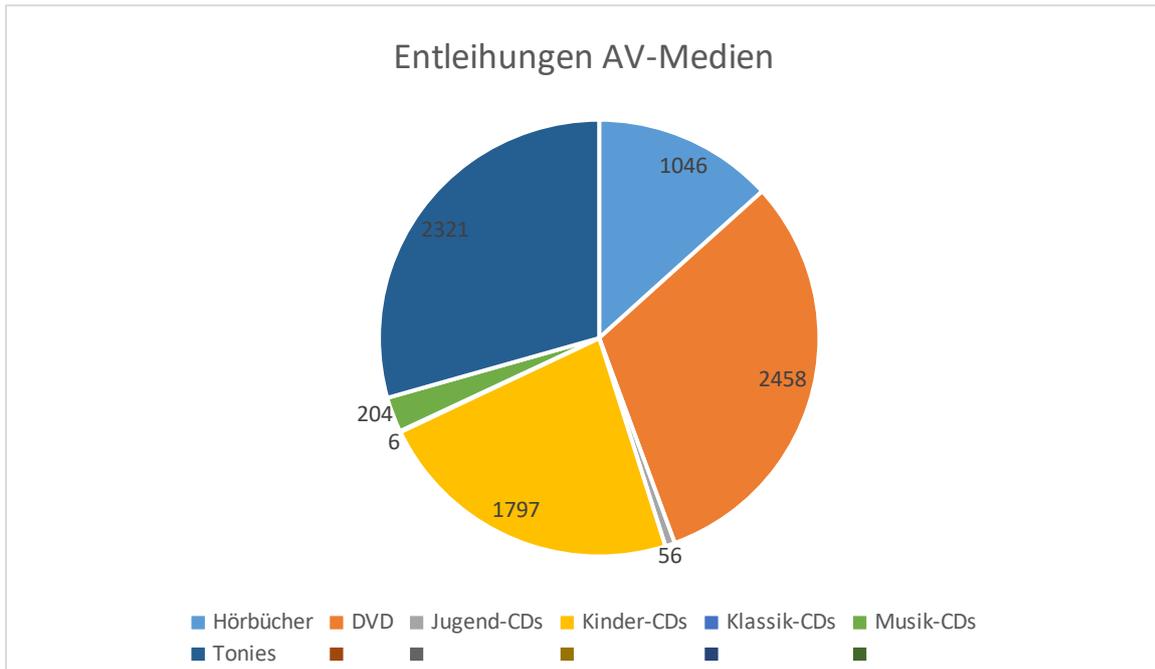
Auch bei den Zeitschriften liegen Themen wie Essen und Trinken, Garten und Testberichte in der Beliebtheit vorne.

Entleihungen der Printmedien



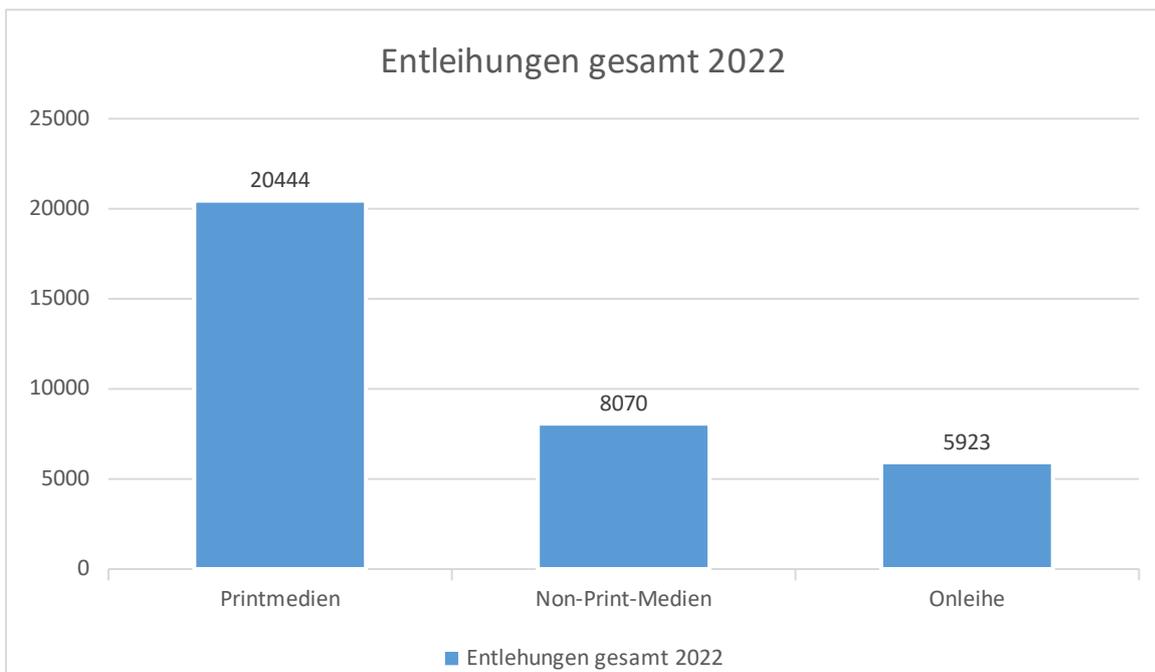
Der Anteil der Entleihungen der Printmedien liegt gegenüber den Non-Print- und e-Medien bei 60 %

Entleihungen der AV-Medien



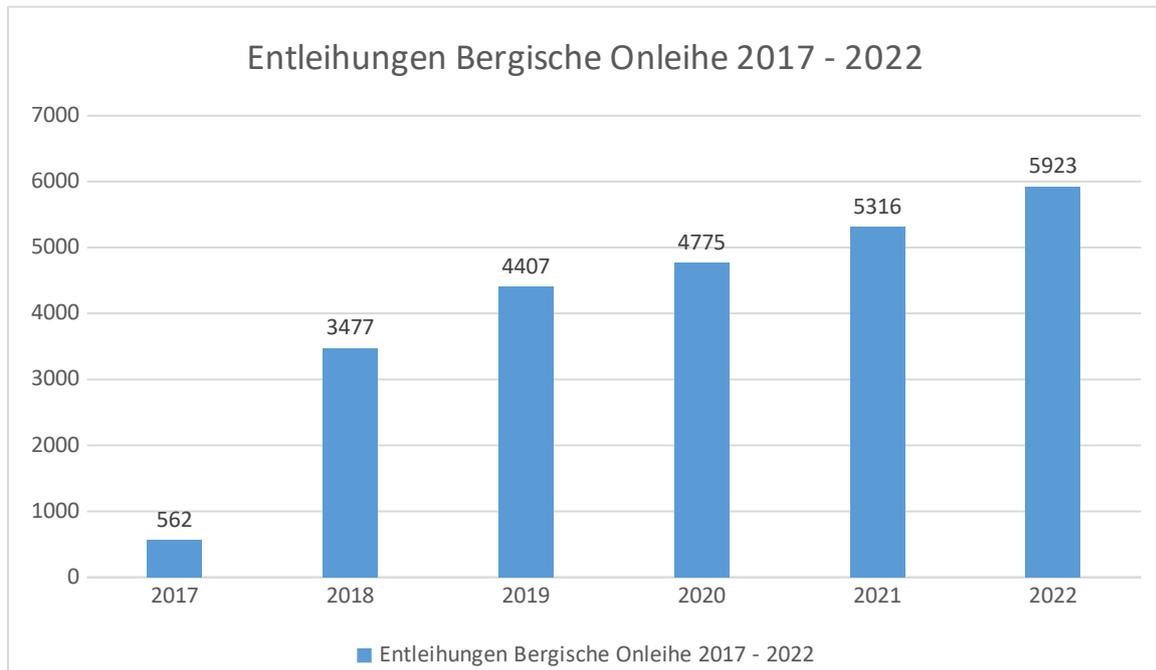
Der Hauptanteil der Entleihungen bei den Non-Book-Medien fällt mit 31 % auf die DVDs und 29 % auf die Tonies

Ausleihen gesamt einschl. Bergische Onleihe



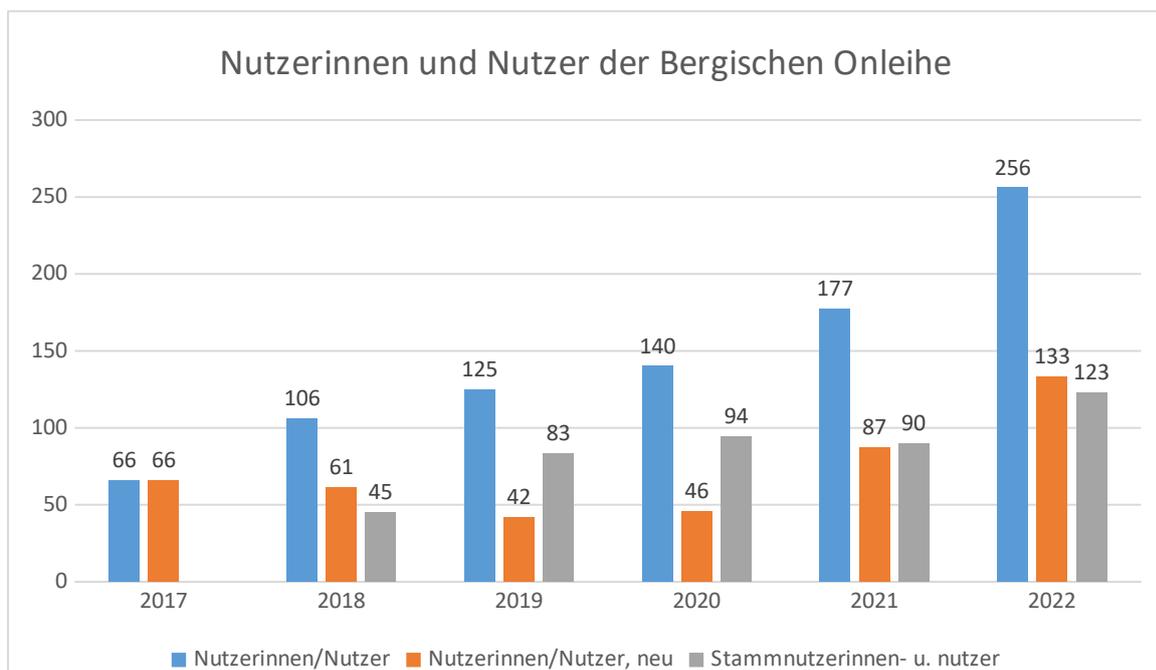
Der Anteil der Ausleihe über die Bergische Onleihe beträgt ca. 17 % gegenüber den physischen Medien

Ausleihzahlen Bergische Onleihe 2017 – 2022



Die Zahl der Entleihungen der e-Medien steigt seit der Einführung der Bergischen Onleihe im September 2017 kontinuierlich an.

Nutzerinnen und Nutzer der Bergischen Onleihe



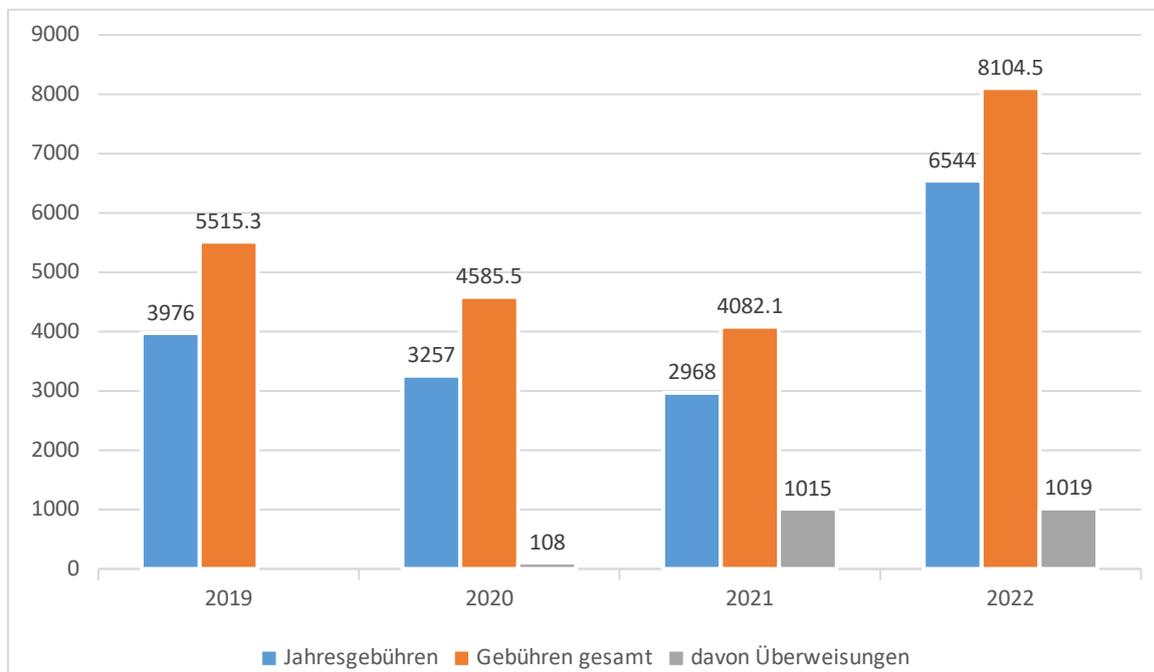
Die Zahl der Nutzerinnen und Nutzer sind im letzten Jahr um 45 % gestiegen

Jahresgebühren

Vor dem Hintergrund der zahlreichen Neuanmeldungen ergeben sich entsprechend höhere Einnahmen der Jahresgebühr.

Der Rückgang der Einnahmen in 2020 und 2021 lässt sich zurückführen auf die einschränkende Zeit während der Coronapandemie.

Gebühreneinnahmen 2019 - 2022



Die Einnahmen der Jahresgebühren stiegen 2022 gegenüber 2019 um 65 %

Lagen die Jahresgebühren in den Jahren 2019 bis 2021 jeweils um die 72 % der Gesamteinnahmen, stieg der Anteil im Jahr 2022 auf 80 %.

Die im Jahr 2020 durch Coronabeschränkungen eingeführte Möglichkeit der Gebührenüberweisung wurde zunächst nur zaghafte genutzt. Im Jahr 2021 betrug der Anteil der Überweisungen 25 % und sank im Jahr 2022 auf 13 %. Hier spielt sicherlich auch die leichtere Zugänglichkeit zu den neuen Räumlichkeiten im Zentrum der Stadt eine maßgebliche Rolle. Dennoch soll die Möglichkeit der Überweisung weiterhin bestehen bleiben.

Eröffnungsfeier Stadtfest

Die Eröffnungsfeier der Stadtbibliothek fand im Rahmen des Stadtfestes statt. Der Sonntag wurde dazu genutzt, Interessierten die neuen Räumlichkeiten zu präsentieren.

Die Stadtbibliothek teilte an dem Sonntag Gutscheine für Interessierte aus, die Ihnen ermöglichten, die Stadtbibliothek kostenlos bis zum 31.12.2022 zu nutzen.

Im Anschluss an den offiziellen Teil gab es die Möglichkeit, sich umzusehen und am Nachmittag fanden 3 Vorlesetermine für Kinder ab 5 Jahren statt, die aufmerksam und gespannt den beiden Vorleserinnen lauschten.

Leider litt das gesamte Stadtfest an dem Sonntag unter dem extrem verregneten Wetter, sodass sich die Besucher dieses Festes zahlenmäßig in Grenzen hielten. Dennoch herrschte unter den Anwesenden gute Stimmung und Klein und Groß freuten sich über die neue zentrale Stadtbibliothek.

Unterstützt wurde das Team der Stadtbibliothek von vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern.



Das Team der Stadtbibliothek mit Nadine Brochhaus, Pia Gerresheim (Bundesfreiwillige) und Leiterin Sabine Weth (v.l.). Foto: Tschernich

Das ist neu

Vor dem Umzug war einiges an Arbeit nötig. Auch wenn die Fläche mit 239 Quadratmetern nur ein wenig größer ist als die vorherige Bücherei, wurde der Bestand von rund 25 000 Büchern und Medien auf 15 500 reduziert, für ein luftigeres und zeitgemäßes Gesamtbild.

Neu ist auch, dass im Internet einsehbar ist, welche Medien hinzugekommen sind. Die Stadtbibliothek ist Teil des Bibliotheksverbunds „Bergische Onleihe“ und bietet auch Musik und Filme zum Streamen an. www.wipperfuert.de/buerger-info-service/stadtbuecherei

Veranstaltungen und Kooperationen

Ökumenische Initiative

Seit Mai bietet die Stadtbibliothek der Ökumenischen Initiative die Möglichkeit, sich dort mit Geflüchteten zu treffen. Diese Möglichkeit wurde allerdings nur 2-mal wahrgenommen. Dennoch soll das Angebot weiterhin bestehen bleiben.

Bibliotheksführungen

Weiterhin – wie auch schon in den Jahren zuvor – bot die Stadtbibliothek interessierten Gruppen Führungen vor Ort an. In der Hauptsache wurde dies genutzt durch KiTa-Gruppen und der OGS. Eine weitere Führung gab es für Schülerinnen und Schüler einer Berufsschulklasse, die aus unterschiedlichen Herkunftsländern stammten. Zwei weitere zum Jahresende hin geplante Führungen mussten leider aus gesundheitlichen Gründen abgesagt bzw. verschoben werden.

Don-Bosco-Kindergarten

Gestartet ist es im laufenden Berichtsjahr mit der ...

... **Bilderausstellung „Swimmy“ des Don-Bosco-Kindergartens**



Die Bilder der Kinder zur Geschichte von „Swimmy“ sind jetzt in der Stadtbücherei zu sehen.
Foto: Dierke

Am 23.08.2022 freute sich die Stadtbibliothek über die erste Bilderausstellung, die zusammen mit dem Don-Bosco-Kindergarten stattfand. Die kleinen Künstler hatten das Bilderbuch „Swimmy“ in wunderschöne neue Bilder umgesetzt. Diese Ausstellung wurde begleitet von der örtlichen Presse und konnte einige Wochen in der Stadtbibliothek bewundert werden.

Kunstbahnhof (KuBa)

Weitere Veranstaltungen gab es zusammen mit dem Kunstbahnhof (KuBa). Hier ist geplant, dass regelmäßige wechselnde Ausstellungen im Laufe eines Jahres in der Bibliothek stattfinden sollen.

Im Sommer gab es eine Absprache zwischen dem Kunstbahnhof (KuBa) und der Bibliothek, die vorsah, dass die Bibliothek im Namen des KuBa 2 Tablets mit einem eigens entwickeltem Augmented Reality Märchenabenteuerfilm an Interessierte entleiht. Leider stellte sich heraus, dass die Technik ihre Tücken aufwies und am Ende wurde dieses Angebot nicht nachgefragt und genutzt.

Die erste Ausstellung des Kunstbahnhofs (KuBa) stand ganz im Zeichen des Winters und war ein großer Erfolg. Die Bilder wurden von vielen Besuchern der Stadtbibliothek gesehen und sehr geschätzt.

Geplant ist im Anschluss im April des kommenden Jahres eine weitere Ausstellung mit den jungen Künstlerinnen und Künstlern. Diese wird dann das Thema „Frühjahr“ aufgreifen.

Bilderausstellung „Winter“

Im Dezember stellte Frau Di Paolo vom Kunstbahnhof eine Reihe von Bildern unter dem Titel „Winter“ in der Stadtbibliothek aus. Diese wurden in unterschiedlichen Kursen von Kindern und Jugendlichen erstellt. Diese Ausstellung sollte bis zum Beginn des nächsten Frühjahrs die Besucherinnen und Besucher sowie das Bibliothekspersonal begleiten.



Kleine Künstler im Vordergrund

Wipperfürth. Viele Facetten des Winters haben die Kinder und Jugendlichen in verschiedenen Kursen des Kunstbahnhofs Wipperfürth bei Anja Di Paolo in ihren Kunstwerken aufgegriffen. Alles was ihnen zum Thema Winter einfiel konnte aufgegriffen werden. Die Farben blau und weiß dominieren. Ganz verschiedene Werke sind entstanden, vom kahlen Baum mit Krähen bis hin zum Snowboarder oder einem Schneehasen und Spuren im Tiefschnee. Die Bilder sind jetzt in einer Ausstellung in der Stadtbücherei am Marktplatz zu sehen. Anja Causemann von der Bücherei freute sich über die Kunstwerke und würdigte die Arbeit. (tz) Foto: Lenzen

Sowohl der Kunstbahnhof als auch die Stadtbibliothek profitieren von dieser Kooperation und diese soll in jedem Fall weitergeführt und ausgebaut werden.

Vortrag VHS

Der ursprünglich für den in der Bibliothek vorgesehen VHS Vortrag von Herrn Dr. Corssen und Herrn Kamp zum Thema Indoktrination, Unterwerfung, Verfolgung am 25.11.2022 wurde aufgrund der zu erwartenden hohe Nachfrage in das Sitzungszimmer des Rathauses verlegt.

Lesung zum Nikolaustag

Den Nikolausabend versüßten die Wipperfürther Autorin Anne Schmitz und der Lindlarer Autor Andreas Wöhl ihren Zuhörerinnen und Zuhörern mit bösen Geschichten ihres gemeinsamen Buches, Unheimlich Weihnachtlich, die begeistert aufgenommen wurden. 20 Besucherinnen und Besuchern bot die Bibliothek in ihrem Raum Platz. Innerhalb kürzester Zeit nach Anmeldestart waren bereits alle Plätze vergeben.

Autorenlesung

Anne Schmitz und Andreas Wöhl



Dienstag, 06.12.22 19.00Uhr

Stadtbibliothek Wipperfürth

Marktplatz 9

Eintritt frei

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Wir bitten um vorherige Anmeldung unter

02267/8623980

Einführung des projektgeförderten OPEN

Dank des Förderprogrammes „Vor Ort für alle“ gelang es der Stadtbibliothek den WebOPAC classic gegen den moderneren OPEN auszutauschen.

Dem am 14.07.2022 gestellten Antrag folgte Ende August die Gewährung auf Zuwendung durch den Deutschen Bibliotheksverband (dbv). Damit betrug der Eigenanteil 25 %. Im Anschluss an die Bewilligung wurde der Auftrag an die Firma OCLC erteilt und es begannen die Absprachen des weiteren Vorgehens. Nach der Inbetriebnahme erfolgte eine Schulung, aufgeteilt auf drei Termine. Das neue Portal wurde aufgebaut und zum 25.11.2022 für die Öffentlichkeit bereitgestellt. Über die Presse und die unterschiedlichen Social-Media-Kanäle wurde auf die neue Seite aufmerksam gemacht. Schon nach sehr kurzer Zeit ließen die Zugriffszahlen erkennen, dass der neue Onlinekatalog mit seinen erweiterten Funktionen gut angenommen wurde.

Mit diesem neuen Portal bekam die Stadtbibliothek unter <https://wipperfuerth.bibliotheca-open.de/> eine eigene Seite, die neben den Katalogfunktionen weitere Möglichkeiten der Kommunikation nach außen bietet.

Gemeinschaftsprojekt oberbergischer Bibliotheken

Unter der Federführung des Leiters der Kreis- und Stadtbücherei, Herr Bürgin, gelang der Stadtbibliothek Wipperfürth der Einstieg in zwei Streamingdienste.

Dieses Projekt im Rahmen von "WissensWandel. Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive innerhalb von NEUSTART KULTUR" des Deutschen Bibliotheksverbands e.V. (dbv), gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien ermöglicht den Nutzerinnen und Nutzern der Stadtbibliothek seit März 2022 kostenfreien Zugriff auf den Filmstreamingdienst Filmfreund und den Musikstreamingdienst Freegal. Mit diesem Projekt erweiterte die Stadtbibliothek ihre Onlinedienste neben den bereits vorhandenen.

Die jeweils 90%ige Förderung beläuft sich für Filmfreund auf 2 Jahre und für Freegal auf 1 Jahr. Nach Ablauf der jeweiligen Zeit wird dann – bei weiterem Angebot – der reguläre Betrag an die jeweiligen Dienstleister fällig. Hier werden die statistischen Zahlen über die weitere Bereitstellung entschieden.



Förderverein

Im Januar des Berichtsjahres kam es zu einem ersten Treffen zwischen dem Fachbereichsleiter, der Bibliotheksleitung und Herrn Dr. Corssen sowie Herrn Dr. Pehlke. Herr Dr. Corssen und Herr Dr. Pehlke beabsichtigten einen Förderverein für die Stadtbibliothek ins Leben zu rufen. In diesem Gespräch wurden Vorstellungen und Möglichkeiten erörtert und Unterstützung vonseiten der Stadt Wipperfürth angeboten.

Im Juli startete Herr Dr. Corssen die erste Rundmail an Interessierte mit Informationen und Absichten des neu zu gründenden Vereins.

Erweiterung technischer Angebote

Zum Jahresende erweiterte die Stadtbibliothek ihr technisches Angebot um 6 iPads und einem Flipchart. Dies ermöglicht den Mitarbeiterinnen in der Zukunft u.a. Gruppen- und Klassenführungen interaktiv zu gestalten und mit dem Einsatz des Smartboards Präsentationen oder auch Filmvorführungen modern zu gestalten. Der Einsatz dieser technischen Geräte gehört seit einigen Jahren mit zur Grundausstattung einer modernen Bibliothek.

Fortbildung

Im Berichtsjahr nahmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 10 Online-Fortbildungen mit insgesamt 30 Stunden teil.

Spende Kinderbuchabteilung

Ende des Jahres erhielt die Stadtbibliothek eine freundliche Spende über 500,00 € zur Ergänzung der Kinderbibliothek. Frau Schneider-Robl ist es ein besonderes Anliegen zur Leseförderung der Jüngsten beizutragen und somit freut sich die Stadtbibliothek besonders über die Zuwendung und wird die Mittel in den weiteren Bestandsaufbau der Kinderbibliothek einfließen lassen.

An dieser Stelle bedanken sich die Mitarbeiterinnen ganz herzlich bei Frau Schneider-Robl.

Aussichten und Dank

Im kommenden Jahr soll die Zusammenarbeit mit den Grundschulen und Kitas wieder mehr in den Fokus rücken. In den 3 Jahren der Coronapandemie konnte die Stadtbibliothek die Kooperationen leider nicht in der gewohnten Form durchführen. Statt der Bibliotheksführungen und Besuche der Schulklassen und Kitas wick die Stadtbibliothek auf Medienboxen aus. Die Erfahrungen, die die Kinder sonst bei Ihren Bibliotheksbesuchen machen konnten, blieben somit aus.

Im September plant die Stadtbibliothek die Teilnahme am Stadtfest und hofft auf die Unterstützung Freiwilliger.

Die Stadtbibliothek dankt an dieser Stelle allen Befürwortern, Unterstützern und Spendern ganz herzlich. Sie alle tragen mit dazu bei, dass die Stadtbibliothek ihrer Aufgabe nachkommen kann und sich zu einem festen Anlaufpunkt in der Stadt entwickelt.

Ein herzliches Dankeschön allen, die die Stadtbibliothek tatkräftig unterstützen!



Blick in die Stadtbibliothek. • Foto: Hansestadt Wipperfürth/Tanja Reinhold

Sabine Weth

Bibliothekslleitung

1. Quartalsbericht 2023 Stadtbibliothek

Ausleihe	2023	2022	2021
1.Quartal	8.592	5.112	2.995
2.Quartal		6.104	n.einzeln gezählt
3.Quartal		8.957	n.einzeln gezählt
4.Quartal		8.341	n.einzeln gezählt
Summe		28.514	20.543

Ausleihsteigerung im 1. Quartal gegenüber 2022 + 68 %

Ausleihe Onleihe	2023	2022	2021
1.Quartal	1.422	1.461	1.301
2.Quartal		1.410	1.334
3.Quartal		1.601	1.296
4.Quartal		1.451	1.385
Summe		5.923	5.316

Ausleihzahlen im 1. Quartal gegenüber 2022 stabil

Ausleihenges.	2023	2022	2021
1.Quartal	10.014	6.573	3.328
2.Quartal		7.514	n.einzeln gezählt
3.Quartal		10.558	n.einzeln gezählt
4.Quartal		9.792	n.einzeln gezählt
Summe		34.437	25.859

Gesamtausleihe im 1. Quartal gegenüber 2022 + 52 %

Neuanmeldungen	2023	2022	2021
1.Quartal	96	68	27
2.Quartal		172	13
3.Quartal		213	26
4.Quartal		113	12
Summe		566	78

Neuanmeldungen im 1. Quartal gegenüber 2022 + 41 %

Nutzende vor Ort (kumulierend)	2023	2022	2021
1.Quartal	515	194	123
2.Quartal		431	183
3.Quartal		660	269
4.Quartal		779	306
aktiv Nutzende		779	306

aktiv Nutzende vor Ort im 1. Quartal gegenüber 2022 + 265 %

Nutzende Onleihe	2023	2022	2021
1.Quartal	129	100	101
2.Quartal		110	100
3.Quartal		136	96
4.Quartal		135	99

Nutzende Onleihe im 1. Quartal gegenüber 2022 + 29

Nutzende Webportal (kumulierend)	2023	2022 ab 25.11.2022	2021
1.Quartal	188	n.n.	n.n.
2.Quartal		n.n.	n.n.
3.Quartal		n.n.	n.n.
4.Quartal		86	n.n.
			n.n.

im 1. Quartal nutzten **37 %** der aktiven Nutzenden das neue Webportal

Streamingaufrufe Freegal / Titel	2023	2022 ab März 2022 Nutzende / Titel	2021
1.Quartal	19 / 2.391	2 / 89	n.n.
2.Quartal		8 / 1.966	n.n.
3.Quartal		13 / 1.319	n.n.
4.Quartal		16 / 1.590	n.n.
			n.n.

Hier lassen sich noch keine Vergleichszahlen gegenüberstellen, da die Stadtbibliothek erst im März letzten Jahres in den Dienst eingestiegen ist.

Die Gesamtzahl beträgt insgesamt 84 Nutzende **10,8 %**

Streamingaufrufe Filmfreund / Minuten	2023 Aufrufe / Minuten (Nutzende)	2022 ab März 2022 Aufrufe/Minuten (Nutzende)	2021
1.Quartal	90 / 4.491 47	28 / 450 10	n.n.
2.Quartal		133 / 6.268 35	n.n.
3.Quartal		190 / 6194 40	n.n.
4.Quartal		79 / 3.478 42	n.n.

Hier lassen sich noch keine Vergleichszahlen gegenüberstellen, da die Stadtbibliothek erst im März letzten Jahres in den Dienst eingestiegen ist.

Die Gesamtzahl beträgt insgesamt 47 Nutzende **6 %**

Einnahmen	2023	2022	2021
1.Quartal	1.829,90	1.039,90	703,00
2.Quartal		2.163,00	630,50
3.Quartal		2.877,60	1.770,00
4.Quartal		2.024,00	978,60
Summe		8.104,50	4.082,10

Einnahmensteigerung 1. Quartal gegenüber 2022 **+ 75 %**



I - Sport, Kultur

Sachstand Förderverein Stadtbibliothek

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	26.04.2023	Kenntnisnahme

Der Bericht des Fördervereins wird dem Ausschuss zur Kenntnis gegeben. Herr Dr. Corssen steht für Fragen in der Sitzung zur Verfügung.

Anlagen:

Bericht
BLZ-Artikel aus Nov. 2022



Am 2. Februar 2023 hat der Förderverein StadtbibliothekWipperfürth e.V. seine Gründungsversammlung abgehalten. Dabei wurden die Ziele des Vereins vorgestellt, die Satzung diskutiert und beschlossen und der Vorstand gewählt. Er besteht aus dem 1. Vorsitzenden Dr. Stefan Corssen, der 2. Vorsitzenden Annedore Reich-Brinkmann, dem Kassenwart Lothar Palubitzki und der Schriftführerin Marion Klein-Palubitzki. Kassenprüfer sind Herbert Willms und Frank Mederlet. Mitglieder des Verein zahlen jährlich 12 Euro Mindestbeitrag.

Das Amtsgericht Köln hat die ordnungsgemäße Anmeldung des Fördervereins bestätigt, der somit rechtlich handlungsfähig ist. Das Finanzamt Wipperfürth hat die Gemeinnützigkeit bestätigt.

Die wichtigsten Ziele des Fördervereins Stadtbibliothek Wipperfürth sind:

- Unterstützung der Stadtbibliothek Wipperfürth mit persönlichem Einsatz und Geld
- Werbung und Öffentlichkeitsarbeit für die Bibliothek
- Lesungen, Vorträge und Kleinkunst
- Leseförderung von Kindern und Jugendlichen

Weitere Informationen zum Verein finden sich auf der Internetseite

foerdernwippbibliothek.de

Aktuell ist der Vorstand dabei, ein erstes Programm für die zweite Jahreshälfte 2023 zu erarbeiten – in Abstimmung mit der Leiterin der Stadtbibliothek, Frau Sabine Weth.

Eine erste Veranstaltung des Vereins – damals noch in Gründung – gab es am 25. November 2022. Im Sitzungssaal des Rathauses fand ein gut besuchter Vortragsabend zum Thema „ Wipperfürth im Nationalsozialismus - Einblicke in Schule und Alltagsleben“ statt. (siehe Artikel aus der BLZ). Dieser Vortragabend wurde in Kooperation mit der Volkshochschule des Oberbergischen Kreises und dem LVR-Freilichtmuseum Lindlar organisiert.

Wie die Nazis in den Schulen wirkten

Michael Kamp und Dr. Stefan Corssen referierten über Bildung in der NS-Zeit

VON SIEGBERT DIERKE

Wipperfürth. Die Aspekte des Nationalsozialismus im Oberbergischen Kreis sind während eines Abendvortrages in den Räumlichkeiten des Rathauses in Wipperfürth analytisch dargestellt worden. So präsentierten die Referenten, Michael Kamp als Mitherausgeber der Publikation „Indoktrination, Unterwerfung, Verfolgung“ und Dr. Stefan Corssen, Redakteur der Bergischen Landeszeitung, die Auswirkungen der nationalsozialistischen Ideologie auf die Bevölkerung. Insbesondere die beeinflussenden Strukturen der Nazis in Sprache und Schrift an den Schulen in Wipperfürth sind Inhalte des Vortrages.

„Geistige Erneuerung“ im Unterricht propagiert

Dabei waren die Kinder und Jugendlichen der Geburtsjahrgänge von 1920 bis 1935 besonders betroffen und dem Regime schutzlos ausgeliefert. So erläutern die beiden Referenten den Forschungsstand der Dokumente aus der NS-Zeit an den Lehrstätten: Schulbücher und -hefte, private Dokumente, amtliche Schulordnungen, Chroniken und Auszüge aus Schulaufsätzen etwa werden analytisch betrachtet und zeigen die intensive Indoktrination der Kinder und Jugendlichen und der Lehrkräfte an den Schulen durch die NS-



Anhand zahlreicher Quellen stellten Stefan Corssen (l.) und Michael Kamp die Einflussnahme des NS-Regimes auf die Schulen dar. Foto: Dierke

Ideologie. Von einer „geistigen Erneuerung des Menschen“, welche im Schulunterricht be-
gann, ist die Rede.

Auch der Schulalltag im Sinne einer euphorischen Begeisterung aus der Perspektive der Lehrer für den NS-Staat ist dokumentarisch belegt: Vor 1945 regeln amtliche Schulblätter den Schulbetrieb in allen Details, dazu gehörten die gleichen Anordnungen in allen Schulen zu Hitlergruß und Fahnenappell

oder das Aufhängen von Hitler-Porträts in den Klassenräumen. Ebenso sind die Transformationen der evangelischen und katholischen Volksschulen in die ab dem Jahr 1939 ausschließlich konfessionslosen „Deutschen Schulen“ sowie ab 1943 in „Hauptschulen“ belegt.

Im Jahr 1937 etwa besuchten 142 Schüler das Städtische Gymnasium in Wipperfürth, die von zehn Lehrern unterrichtet worden waren. Auch NS-Eliteschulen

dienten dem Erziehen des nationalsozialistischen Nachwuchses: In Waldbröl war in diesem Zusammenhang eine Adolf-Hitler-Schule geplant, die NSDAP-Funktionäre ausbilden sollte. Die Pflichtschulbücher in den Schulen des oberbergischen Kreises innerhalb des Regimes sind allesamt thematisch durchzogen durch Judenhass, Führerkult, Krieg und Rassenkunde. Auch die Auszüge aus

den Schulaufsätzen der Schüler an den Volksschulen etwa zeigen diese Indoktrination deutlich. So existieren im Stadtarchiv von Wipperfürth einige Schulchroniken, die allerdings lückenhaft erhalten sind. Dazu gehörten das Engelbert-von-Berg-Gymnasium, die Volksschulen aus Thier, Agathaberg, Niederwipper, Ommerborn, Egen, Ober-Klüppelberg und Hahnenberg sowie die Evangelische Volksschule.

BUCHTIPP

Was verbirgt der Polizist?



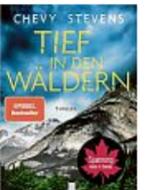
Dr. Susanne Freese, Buchhandlung Tim & Jan

Was soll ich nur lesen? Für alle, denen der Lesestoff ausgeht, haben wir bei denen gefragt, die sich auskennen: Die Buchhändlerinnen in Wipperfürth und Lindlar. Dieser Tipp kommt von Dr. Susanne Freese aus der Buchhandlung Tim und Jan in Lindlar. Sie empfiehlt den Kriminalroman „Tief in den Wäldern“ von Chevy Stevens.

Der Tipp: „Der Thriller der kanadischen Autorin bietet Tiefgang und Spannung bis zur letzten Seite. Mit stimmungsvollen Beschreibungen der menschenfeindlichen und unwirtlichen Natur Kanadas wird der Leser ebenso in den Bann gezogen. Für alle Fans der Spannungsliteratur bestens zu empfehlen.“

Darum geht's: Am Cold Creek Highway verschwinden seit Jahren Frauen oder werden ermordet aufgefunden. Die Suche nach dem Täter war bisher erfolglos. Das letzte Opfer ist Amber, die beste Freundin von Hailey. Hailey hat ihre Eltern verloren und wächst bei Tante und Onkel, dem örtlichen Polizist auf. Der führt Polizeistation und Familie mit strenger Hand. Auch gegenüber Hailey verhält er sich merkwürdig. In ihr keimt ein Verdacht auf und sie flieht in die Berge. Ein Jahr später kommt Beth, die Schwester von Amber, in die Stadt. Sie sucht Antworten.

Das Buch: Der Krimi „Tief in den Wäldern“ von Chevy Stevens erschien 2022 im Fischer Scherz Verlag. ISBN 978-3-651-02593-6, 16 Euro. (lih) Fotos: Blumberg/Verlag



Eine unheimliche Weihnachtszeit

Anne Schmitz und Andreas Wöhl lesen aus ihrem Buch „Böse Geschichten aus dem Bergischen Land“

Lindlar. Eine Mischung aus Krimi sowie humorvollen und auch unheimlichen Geschichten aus unserer Region sind von den beiden bergischen Autoren Andreas Wöhl und Anne Schmitz aus deren Buch „Unheimlich weihnachtlich! – Böse Geschichten aus dem Bergischen Land“ vorgelesen worden.

So lauschten die Besucher während des einstündigen Vortrags am Sonntag in der Gemeindebücherei in Lindlar vielen skurrilen und mit Augenzwinkern erzählten Geschichten, die auch mal bitterböse und schaurig daherkommen. Denn in den dreizehn gruseligen Erzählungen wird die bergische Region zu einem Schauplatz von Lug und Trug sowie mysteriösen Geschehnissen: Mörder und Diebe und weitere unheimliche

Gestalten treiben ihr Unwesen innerhalb der Adventszeit. Wenn der Protagonist Konrad etwa in den „Weihnachtsvorbereitungen“ steckt und in der gleichnamigen Geschichte von Anne Schmitz einfach nur Hass verspürt, während dieser in der Einkaufsmeile mitten im Weihnachts-Shopping einer von ihm auserwählten Familie mit einem perfiden Plan auflauert, um später seinen Hass auszuleben.

Wenn es in der friedlichen Zeit plötzlich böse wird

Oder im Titel einer „Bergischen Spezialität“ das vorweihnachtliche Schauern im Sinne eines aus unserer Region bekannten „Panhas-Essens“ erzählt wird, und die Herkunft des „blutigen kulinarischen“ Gerichtes am gedeckten Tisch eines Ehepaars

res offenbar wird. Wie auch immer, die Kurzgeschichten der Autoren Anne Schmitz aus Wipperfürth und Andreas Wöhl aus Frielingsdorf sind allesamt einer Idee entwachsen: „Das Weihnachtsfest mittels unserer Kurzgeschichten ‚böse‘ zu machen und das Friedliche umzukehren“, beschreiben sie.

Ein Abend mit Thrill in der Gemeindebücherei – angereichert mit Glühwein und Gebäck in der Pause sowie anschließender Signierstunde seitens der beiden Autoren für die Bücherefans. Organisiert worden ist die Lesung von „Lindlar Kultur“ sowie vom Team des „Förderverein Gemeindebücherei Lindlar“. Das Buch „Unheimlich weihnachtlich! – Böse Geschichten aus dem Bergischen Land“ ist im Wartberg Verlag erschienen. (ds)



Bernt Laukamp. Foto: Joost

Jazzmusiker kann auch improvisieren

Engelskirchen. Bernt Laukamp ist bekanntlich Posaunist. Wahrscheinlich wussten nur wenige Kenner der oberbergischen Jazzszene, dass er auch eine gute Figur am Piano abgibt. Jetzt sind es einige mehr.

Da sich Norbert Hamm, Bassist der Band „Fifty Ways“, die eigentlich am Samstagabend im Engelskirchener Alten Wollager spielen sollte, beim Bühnenaufbau unglücklich an der Hand verletzt hatte, musste das Konzert kurzfristig abgesagt werden. Da nun aber die Zuhörer zahlreich gekommen waren, wollte man sie nicht einfach nach Hause schicken. Während sich das Publikum bei einem Getränk an den Stehtischen unterhielt, kam Laukamp spontan auf die Idee, einige bekannte Jazzstücke auf dem Tasteninstrument solo vorzutragen – zur Überraschung der verbliebenen Gäste.

Beim nächsten Konzert im Baumwollager tritt am Freitag, 16. Dezember, die Jazzsängerin Anette von Eichel mit ihrer Band auf. (rj)

Bücherei mit Onlinekatalog

Wipperfürth. Das Team der Stadtbibliothek macht auf den neuen Onlinekatalog aufmerksam. Recherchen gehen jetzt leichter, heißt es in der Mitteilung. Im Web-Portal werden auch neue Bücher vorgestellt und Veranstaltungen angekündigt. Bibliotheksnutzer können ihr Konto nutzen und Bücher und Medien verlängern oder vorbestellen. Der Online-Katalog ist ab sofort nutzbar. (cr) <https://wipperfuerth.bibliotheca-open.de>



Für gruselige Stimmung und humorvolle Momente sorgten Anne Schmitz und Andreas Wöhl. Foto: Dierke

Romantischer Weihnachtsmarkt vor traumhafter Schlosskulisse

Schloss Eulenbroich
Kultur | Entwicklung | Bildung | Eventlocation

Weihnachtsmarkt*

26. - 27. Nov & 3. bis 4. Dez 2022
Sa. 11-21 Uhr, So. 11-19 Uhr

Programm-Highlights
Björn Heuser, Stefan Knittler, Sülztaler Blasorchester, Besuch des Nikolauses, kostenfreies Stockbrotbacken, über 100 Aussteller

Durchführung des Marktes abhängig von geltender Corona-Verordnung

*Eintritt 5,00 €, Ermäßigt 3,00 € / Person - teilweise barrierefrei
Schloss Eulenbroich | Zum Eulenbroicher Auel 19 | 51503 Rösrath
schloss-eulenbroich.de



I - Sport, Kultur

Tätigkeitsbericht der Musikschule für 2022

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	26.04.2023	Kenntnisnahme

Die zwei Berichte der Musikschule werden dem Ausschuss zur Kenntnis gegeben. Die Leitung der Musikschule wird in der Sitzung für Fragen zur Verfügung stehen.

Anlagen:

Tätigkeitsbericht 2022/2023

Aktivitäten der Musikschule 2022

Überblick über die Belegungszahlen seit 2019
(Kennzahlen per 01.10.):

2022: 583 Belegungen und 33 Lehrer

2021: 558 Belegungen und 34 Lehrer

2020: 604 Belegungen und 36 Lehrer

2019: 630 Belegungen und 37 Lehrer

2022

Nach drei schwierigen Jahren durch die Einschränkungen durch Corona und die Brandschutzsanierung von Frühjahr 2021 bis Herbst 2022 befindet sich die Musikschule seit einem halben Jahr wieder nahezu im Normalbetrieb. Durch die Übergabe der Aula nach den Herbstferien konnten die Orchester wieder ihren regulären Probenbetrieb aufnehmen. Am 3. Adventswochenende konnten wir unser „Wohnzimmer“ angemessen einweihen. Die Musikschule präsentierte ihr traditionelles Adventskonzert in der schicken neuen Aula und das Jugendblasorchester spielte mit dem Musikverein Wipperfürth ein Weihnachtskonzert.

WippKultur 2022

Auch bei der 6. Ausgabe des „WippKultur“ Kulturfestivals Wipperfürth am 21. und 22. Mai 2022 zeichnete die Musikschule wieder für das musikalische Programm verantwortlich. Unsere Dozenten Othello Liesmann, Ingo Petraschewski und die Bigbands be cool und Big Stuff gestalteten den musikalischen Teil des Kulturfestivals.

Auftritte der Ensembles

Bei weiteren Veranstaltungen konnte man die Bigbands Big Stuff und be cool, unser Jugendblasorchester und die kleineren Ensembles beim SPD-Sommerfest, dem Sommerfest in Niederwipper, dem Sommerfest der Fa. jokey, dem Pfarrfest, dem Stadtfest und dem Musikfest mit dem MV auf dem Marktplatz und beim Hospizkonzert in der Pfarrkirche erleben. Big Stuff gab ein Weihnachts-Jazz-Konzert auf dem :metabolon in Lindlar.

Jugend musiziert/jazzt 2022

Nachdem im Januar die 8-jährige Thea Blumberg mit ihrer Violine einen hervorragenden 1. Preis bei „Jugend musiziert“ erzielte, erreichte unser Schlagzeugschüler David Weyer im Dezember im Landeswettbewerb „Jugend jazzt“ ebenfalls einen 1. Preis mit Bestwertung. Wir gratulieren den Talenten wie den unterrichtenden Anna Pomerantseva und Dirk Fahlenbock.

2023

Mit einem absoluten Highlight begann das Jahr 2023. Zusammen mit der Originalbesetzung um Komponist Andreas Schnermann nach deren Gastspielen in der Elbphilharmonie und auf der lit.kid.COLOGNE lud die Bigband Big Stuff in die ausverkaufte Drahtzieherei zu „Kuno Knallfrosch rockt Europa“ ein. Schön, dass so tolle Veranstaltungen wieder möglich sind! Eine weitere Aufführung ist im Oktober im Vossbruchforum Lindlar geplant.

Am 25.03. konnten wir erstmals nach 2019 wieder einen Tag der offenen Tür ausrichten, bei dem viel interessiertes Publikum alle Instrumente kennenlernen und ausprobieren konnte und diverse Ensembles ihr Können in der Aula präsentierten. Es war ein lebhaftes, schönes Treiben im ganzen Haus!

Projektarbeit

Seit Februar 2022 arbeiten wir wieder daran, die Kurse der Musikalischen Früherziehung weiter auszubauen. Die Jahre der Pandemie haben gezeigt, dass vor allem das Fehlen der Früherziehung für fehlende Neuanmeldungen verantwortlich war. Im Rahmen des Förderprogramms Musikschuloffensive des Landes NRW erhält die Hansestadt Wipperfürth bis Mitte 2024 Landesgelder für 6 Jahreswochenstunden für den Ausbau der Grundausbildung (Früherziehung). Dadurch sind wir jetzt in der Lage, Unterrichte in zwei Kindergärten der Stadt anzubieten. Ein Konzept für die Grundschulen ist in Arbeit. Zusätzlich zu einem 6-Stunden-Kontingent für die Einstellung eines Digitalisierungsbeauftragten hat das Land NRW ein Digitalisierungspaket aufgelegt, mit dem die entsprechende technische Ausstattung angeschafft wurde. Mit einem Eigenanteil von 20 % oder € 6.250,- standen uns insgesamt € 31.250,- zur Verfügung, um die Musikschule mit Laptops, Audio- und Video-Equipment für Aufnahmen und Software für den zeitgemäßen modernen Unterricht auszustatten. Wir erwarten, dass diese beiden Förderpakete den Schülerbestand wieder ansteigen lassen.

Social Media

Mit der Einstellung des Digitalisierungsbeauftragten haben wir auch einen zusätzlichen facebook- und Instagramkanal für unsere Öffentlichkeitsarbeit eingerichtet. Hier werden Informationen zu kommenden und vergangenen Veranstaltungen sowie zu den diversen Ensembles veröffentlicht.

Jazz-Session

Mit der verbesserten Ausstattung der Alten Drahtzieherei hat auch die monatliche Jazz-Session der Musikschule an Zulauf gewonnen. So finden die Sessions jetzt nicht mehr in der Lounge, sondern im großen Saal statt und werden auch live via Youtube übertragen.

Ausblick

Die Planung für den Rest des Jahres ist noch etwas verhalten, da wir die Auswirkungen des Umzugs der Hauptschule auf unseren Geschäftsbetrieb abwarten müssen. Feste Termine sind der 22.10.23 mit Kuno Knallfrosch in Lindlar, ein Doppelkonzert von Big Stuff mit dem Cologne Contemporary Jazz Orchestra in der Alten Drahtzieherei am 29.10.23 sowie das traditionelle Herbstkonzert des Jugendblasorchesters mit dem Musikverein Wipperfürth am 18.11.2023. Außerdem wird die komplette Videoproduktion von Big Stuff feat. Mielt Molnar veröffentlicht, welche Ende 2022 aufgenommen wurde und bereits in Auszügen vor Weihnachten auf der Internetseite der Stadt Wipperfürth zu sehen war.

Ensembles/Spielkreise

Die Musikschulleitung möchte jedem Instrumentalschüler der Musikschule die Möglichkeit bieten, in einem Ensemble zu musizieren, im Idealfall im klassischen und im populären Bereich. Weiterhin ist es unser Anliegen, diese Spielkreise in der Öffentlichkeit zu präsentieren. So bekommen die Schüler Aufführungspraxis und die Musikschule ist bei vielen Veranstaltungen in der Stadt vertreten.

Zurzeit gibt es folgende Ensembles:

Bigband „Big Stuff“

Bigband „be cool“

Improvisationsband „Random's 9“

Jugendblasorchester/Vororchester

Streicherorchester „Die Quietschfidelen“

Kammerorchester Wipperfürth 1954 e.V.

Saxophonquartett

Blockflötenquartett

Cello-Orchester

Klarinettenquartett

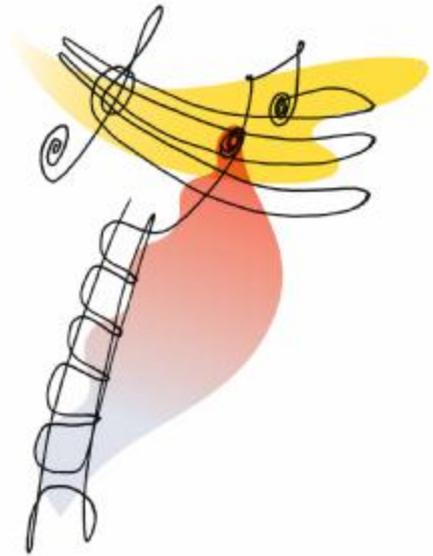
Querflötenquartett

Youngsterband

Bandprojekt

Rockband

Musiktheoriekurs



Kooperationspartner der Musikschule

BEW

Hans Hermann Voss-Stiftung

Kreissparkasse Köln

Kulturstiftung Oberberg der Kreissparkasse Köln

Volksbank Berg eG

Engelbert-von-Berg-Gymnasium – Bläserklasse

Städtische Realschule – Bläserklasse

Gesamtschule Marienheide – Bläserklasse

GSV St. Antonius

GSV Nikolausschule

EGS Albert Schweitzer

Don Bosco Familienzentrum

DRK Familienzentrum Rasselbande

AWO Familienzentrum Erna Schmitz

Bürgerstiftung „Wir Wipperfürther“ / Alte Drahtzieherei - monatliche Jazzsession

Katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus

Evangelische Kirchengemeinde Wipperfürth

Ökumenische Initiative

Kunstbahnhof

Chor Vox Musica

Musikverein Wipperfürth

Tambourcorps Wipperfürth

Schützenkapelle Kreuzberg

Schützenkapelle Wipperfeld

MV Thier

MV Dohrgaul

Musikschule Hückeswagen

:metabolon Lindlar

START-Projekt Hückeswagen

Aktivitäten im Jahr
2022



Musik am Markt, 04.06.2022

Aktivitäten im Jahr 2022

Wann	Was	Wo
jeden 1. Montag im Monat	Jazz - Session	Kulturzentrum "Alte Drahtzieherei"
05.02.2022	Erfolgreiche Teilnahme unserer Schülerin am Regionalwettbewerb "Jugend musiziert" Thea Blumberg, Violine 1. Preis, 22 Punkte	Wermelskirchen
13.03.2022	Musikalische Gestaltung des Neujahrsempfangs der SPD durch die Dozentenband	Kath. Pfarrheim St. Nikolaus
07.05.2022	Musikalische Gestaltung der Wahlveranstaltung der CDU durch die Dozentenband	Gummersbach
21./22.05.2022	Musikalische Gestaltung des Kultur-Festivals "WippKultur"	Diverse Örtlichkeiten in Wipperfürth
04.06.2022	Musik am Markt: Festivaltag mit der Bigband Big Stuff, dem Jugendblasorchester der Musikschule und dem Musikverein Wipperfürth	Marktplatz Wipperfürth
13.06.2022	Konzert "Kinder spielen für Kinder"	Studiobühne
20.06.2022	Klassenvorspiel mit SchülerInnen der Dozentin Frau Pomerantseva (Geige)	Aula Musikschule
26.06.2022	Platzkonzert der Bigband be cool (Ltg. Thomas Fahlenbock)	Sommerfest Niederwipper
18-21.07.2022	Betreuung der Probenwoche des Ensembles Tonschmiede mit Konzert	Musikschule Wipperfürth Alte Dahtzieherei
14.08.2022	Musikalische Gestaltung des Sommerfests der SPD durch die Bigband Big Stuff (Ltg. Marcus Bartelt)	Marktplatz Wipperfürth

Aktivitäten im Jahr 2022

20.08.2022	Musikalische Gestaltung des Sommerfests der Firma Jokey durch die Bigband Big Stuff (Ltg. Marcus Bartelt)	:metabolon, Lindlar
11.09.2022	Musikalische Gestaltung des Pfarrfests durch das Jugendblasorchester (Ltg. Detlev Hoffmann)	Hausmannsplatz Wipperfürth
18.09.2022	Musikalische Gestaltung des Stadtfests durch die Bigband be cool (Ltg. Thomas Fahlenbock)	Marktplatz Wipperfürth
20.10.2022	Digitaltag des Kollegiums Musikschule Wipperfürth, Vorstellung der Digitalisierungsoffensive des Landes NRW	Musikschule Wipperfürth
11.11.2022	Musikalische Gestaltung der Trauerfeier für Christa Voss durch Dozenten	Friedhofskapelle Weststr.
11.11.2022	Begleitung des Martinszugs durch die Bläsergruppe der Big Band "be cool" (Ltg. Thomas Fahlenbock)	Neye
12.11.2022	Begleitung des Martinszugs durch die Bläsergruppe der Big Band "be cool" (Ltg. Thomas Fahlenbock)	Johanniter Kindergarten
13.11.2022	Begleitung des Martinszugs durch die Bläsergruppe der Big Band "be cool" (Ltg. Thomas Fahlenbock)	Egen
14.11.2022	Begleitung des Martinszugs durch das Jugendblasorchester (Ltg. Detlev Hoffmann)	EGS Albert Schweitzer
20.11.2022	Musikalische Gestaltung des Hospizkonzerts durch das Klarinettenensemble (Ltg. Detlev Hoffmann)	Pfarrkirche St. Nikolaus
24.11.2022	Jazzkonzert des Ensembles Random's 9 mit Stefan Barde (Orgel)	Pfarrkirche St. Nikolaus
27.11.2022	Erfolgreiche Teilnahme unseres Schülers am Landeswettbewerb "Jugend jazzt" David Weyer, Schlagzeug 1. Preis, 24,67 Punkte	Dortmund

Aktivitäten im Jahr
2022

04.12.2022	Beteiligung am Weihnachtszauber	Alte Drahtzieherei
09.12.2022	Musikalische Gestaltung der Adventsfeier durch Bläserensembles der Bigband (Ltg. Thomas Fahlenbock)	Luftsportverein Wipperfürth
10.12.2022	Adventskonzert der Musikschule	Aula Musikschule
11.12.2022	Weihnachtskonzert des Musikvereins Wipperfürth e.V. mit dem Jugendblasorchester der Musikschule	Aula Musikschule
20.12.2022	Music meets :metabolon, Weihnachts-Jazz-Konzert der Bigband Big Stuff (Ltg. Marcus Bartelt)	:metabolon, Lindlar



I - Sport, Kultur

Vorstellung des Kunstbahnhofs Wipperfürth

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	26.04.2023	Kenntnisnahme

Die neue Leiterin des Kunstbahnhofs Wipperfürth, Frau Gebel, und Herr Willms von der Bürgerstiftung stellen in der Sitzung den Kunstbahnhof vor. Ein entsprechendes Handout ist der Mitteilung als Anlage beigefügt.

Anlage:
Handout

Der KuBa stellt sich vor:



Diesen Leitsatz hat sich der KuBa – Kunstbahnhof Wipperfürth auf die Fahne geschrieben. Uns ist es wichtig, allen den Zugang zur Kunst zu ermöglichen.

Unsere Arbeitsgrundlage begründet sich auf das Sozialgesetzbuch - Achtes Buch - Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII)

§ 11 Jugendarbeit

(3) Zu den Schwerpunkten der Jugendarbeit gehören:

1. außerschulische Jugendbildung mit allgemeiner, politischer, sozialer, gesundheitlicher, kultureller, naturkundlicher und technischer Bildung

Ein paar Infos zum KuBa:

Der KuBa wurde 2009 als eine von derzeit rund 400 deutschen Jugendkunstschulen im alten Bahnhof Wipperfürth gegründet, daher der Name „Kunstbahnhof“. Die Abkürzung KuBa setzt sich zunehmend durch.

Als gemeinnützige Einrichtung ist er Träger der freien Jugendhilfe unter dem Dach der Bürgerstiftung „Wir Wipperfürther“.

Als einzige Jugendkunstschule im Oberbergischen Kreis fördern wir die Kreativität von Kindern, Jugendlichen und auch Erwachsenen.

Ein paar Zahlen zum KuBa:

Anzahl der Dozenten:innen:	10
Kurse:	19
Kursteilnehmer:innen:	157 (Stand April 2023)
Kursgebühren:	16,25€ / 22,50€ / 35€

Aktuell finden mit 4 neuen Dozenten:innen Verhandlungen statt und insgesamt soll das Kursangebot um 16 weitere Kurse nach den Sommerferien ergänzt werden.

Weitergehende Informationen über unsere Arbeit finden Sie:

Website: <https://kunstbahnhof-wipperfuertth.de/>

Instagram: kubawipp

Facebook: KuBa Kunstbahnhof

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren Hans Hermann Voss-Stiftung / Günter-Voßbrecker-Stiftung / Jochen, Lore-Marie und Astrid Keyser-Stiftung.

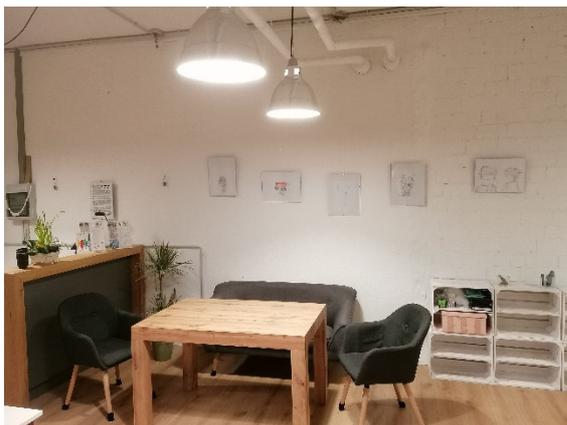
Unsere Räumlichkeiten:

Uns findet man an der Lüdenscheider Straße 21a, im ehemaligen Paketlager der Deutschen Post.

Der alte Standort des KuBa war an der Kaiserstraße, aufgeteilt auf 2 Gebäude. Der Umzug war notwendig infolge der Hochwasserschäden im Juli 2021.

Nun verfügt der KuBa über ein großes Außengelände und Besucherparkflächen, die vor allem das Ankommen für kleinere Kinder deutlich sicherer gestaltet. Des Weiteren ist in den neuen Räumlichkeiten alles barrierefrei, sodass der Leitspruch „Kunst für alle“ tatsächlich auf alle zutrifft.

Der KuBa verfügt über einen kleinen Verwaltungsbereich mit Büro und einen Vor- bzw. Warteraum. Die Bürozeiten sind flexibel.



Diesen Vor- bzw. Warteraum nutzen wir auch dazu, um regelmäßig wechselnd die Ergebnisse unserer Kunstkurse dort auszustellen. Aktuell hängen die Skizzen unseres Manga Kurses dort.





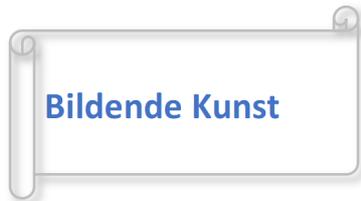
Darüber hinaus haben wir **Gleis 1**, das **Studio**, indem die Tanz-, Theater- und Yoga-Angebote stattfinden. Das Studio ist mit einem speziellen, hochwertigen Tanzschwungboden ausgestattet, einem kleinen Bühnen System und in naher Zukunft auch mit einer kleinen Kinoanlage.

Direkt daneben haben wir **Gleis 2**, das **Atelier**. Dort finden aktuell die künstlerischen Angebote statt. Bildende Kunst (schaffende Kunst, wie beispielsweise zeichnen) und Angewandte Kunst (verschönern und herstellen von Alltäglichen Gebrauchsgegenständen, wie beispielsweise Upcycling und Nähen).



Zukünftig sollen die Räumlichkeiten des KuBa für externe Vermietungen bereit stehen, um die Leerstände (die Zeiten, in denen keine Kurse und Workshops stattfinden) ebenfalls nutzbar zu machen.

Unser Angebot:



Aktuell:

Montagsmaler – Kunst für Erwachsene

Kunstkurse mit dem Schwerpunkt Zeichnen für 7 – 11-Jährige (2 Kurse)

Kunstkurse mit dem Schwerpunkt Zeichnen für 11 – 17-Jährige

Kunstkurse mit dem Schwerpunkt Mixed Media für 4 – 6-Jährige

Manga zeichnen

Aquarell Workshops

In Planung:

Kunstkurse mit dem Schwerpunkt Mixed Media für 7 – 9-Jährige

Kunstkurse mit dem Schwerpunkt Mixed Media für 10 – 14-Jährige

Gestalten von Miniaturen am Beispiel von Warhammer 40K für 12 – 18-Jährige

Würden wir gerne anbieten:

Töpfern

Bildhauerei

Kalligraphie und Handlettering

Origami

Schreibwerkstatt mit dem Schwerpunkt „Eigene Geschichten schreiben) mit einer Anleitung für Charakter Design und Weltenbau

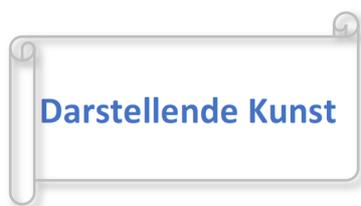
Schreibwerkstatt mit dem Schwerpunkt Journalismus (KuBa Zeitung)

Games Design – Brettspiele selber machen

Digitale Angebote in Minecraft für Teens

Fotokurse

...



Aktuell:

Tanzfabrik 1 (Tanztheater und Darstellender Tanz) für 3 – 6-Jährige

Tanzfabrik 2 (Tanztheater und Darstellender Tanz) für 5 – 7-Jährige

Tanzfabrik 3 (Tanztheater und Darstellender Tanz) für 9 – 14-Jährige

KuBa-Dancer für 11 – 18-Jährige (Meisterschaftsgruppe aus der TF)

Ministeps 2 (Tanzen mit kreativen Materialien) für 7 – 11-Jährige

Lollipops für 12 – 16-Jährige (Festivalgruppe aus den Ministeps)

Orientalischer Tanz für Erwachsene

Theater für Kids und Teens für 7 – 15-Jährige

Chaostheorie Theater für Jugendliche und junge Erwachsene

Theater EigenArt – Theater für Menschen mit Beeinträchtigung

Pen und Paper nach DSA – Regelwerken für 12 – 16-Jährige

In Planung:

Kreativer Kindertanz für 3 – 5-Jährige

Moderner Kindertanz für 4 – 6-Jährige

Ministeps 1 (Tanzen mit kreativen Materialien) für 4 – 7-Jährige

Eltern – Kind Tanzkurs mit dem Schwerpunkt Waldpädagogik

K-Pop Tanzkurs für 11 – 16-Jährige

Biografisches Theater für Jugendliche 14 – 18-Jährige

Improtheater für 12 – 16-Jährige

Film Workshop (eigene Filmproduktion) für 12 – 18-Jährige

Spielleiter Ausbildung für 15 – 18-Jährige

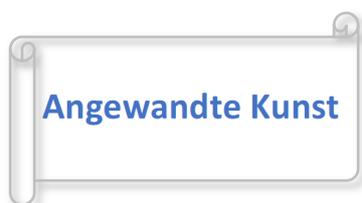
Würden wir gerne anbieten:

Poetry Slam

Kurs zur Hörbuch Produktion

Performatives Theater

...



Aktuell:

Aerial Yoga für 10 – 16-Jährige

Nähen für 9 – 16-Jährige

In Planung:

Häkeln für 9 – 16-Jährige

Plottern für 10 – 12-Jährige

Aerial Yoga für 10 – 16-Jährige (ein zweiter Kurs)

Aerial Yoga für Eltern und Kind

Würden wir gerne anbieten:

Sticken für Teens

Skateboard Workshop

Upcycling

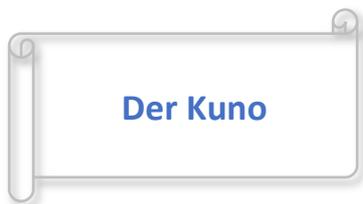
Kreatives Gestalten mit Naturmaterialien

Buchbinden

Bullet Journaling

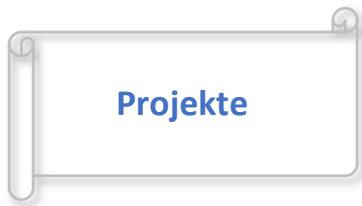
Nähen für Eltern – Schnittmuster für Kinderkleidung

...



Der Kuno ist das **Kunst Mobil** des KuBa. Dieser fährt in die verschiedensten Brennpunkt Viertel Wipperfürths um dort kostenlose Angebote für Kinder und Jugendliche zu machen.

Nebenbei dient der Kuno auch als Anlaufstelle für Elternberatung.



Aktuell:

ARlebnis OBK

Ausstellung der Frühlingsgemälde in der Stadtbücherei

Tanzfestival „Get on Stage!“ in Dortmund

Theaterstück „Die Rettung der Prinzessin“ 17.09.23 Gruppe EigenArt

Kuno – Mixed Media (in den Osterferien)

Kuno – Lichtkunst (Licht an!)

Stage Dance Meisterschaft in Essen – K-Pop

Ausstellung der Vier Jahreszeiten

In Planung:

„...und Action!“ Inklusives Filmcamp in den Sommerferien

Ferienstimmung

Theaterstück Alien alone on Earth (2024 geplant)

Theaterstück 1984 nach George Orwell (2024 geplant)

Sammelband vom Manga Kurs (Jeder TN produziert seinen eigenen 16 Seiten Manga)

Würden wir gerne anbieten:

Gründung eines Lesekompetenz Zentrum in Kooperation mit den örtlichen Buchhandlungen und der Stadtbücherei

Pädagogische Hintergründe:

Bei all unseren Angeboten ist es uns wichtig folgende SoftSkills zu fördern:

Sach – Kompetenz

Hierbei handelt es sich um zu entwickelnde Fähigkeiten. Die Schüler:innen sollen die Möglichkeit bekommen, Sachbezüge zu erlangen und zu reflektieren, sowie die Chance bekommen sich Begriffe, Prinzipien und Kategorien anzueignen.

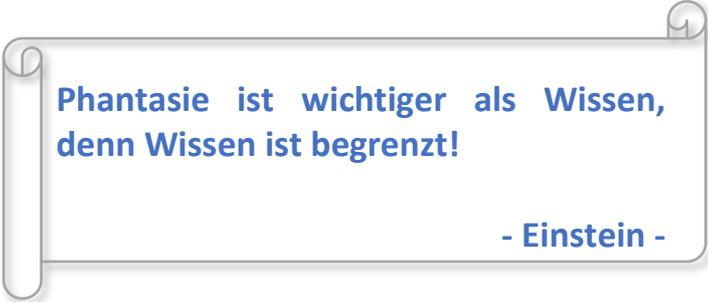
Sozial – Kompetenz

Hierbei handelt es sich um alle Formen der sozialen Verständigung. In geschützten Erlebnisräumen sollen sie in die Situation kommen, sich eine Einsichtsfähigkeit (Intaktheit von Wahrnehmung, Vorstellung, Denkvermögen und Gedächtnis) aus kritischen und kreativen Sozialverhalten anzueignen.

Selbst – Kompetenz

Zu wichtigen Selbstkompetenzen zählen wir eine eigene ethisch-moralische Haltung, die Fähigkeit eigene Werte und Normen zu bilden, Eigenverantwortung, Identitätsbildung sowie ein krisenfestes Urteilsvermögen.

Kunst und Kreativität sind die Dinge, die scheinbar keinen Nutzen bringen, aber den Menschen erfüllen. Durch das schöpferische Gestalten ist der Mensch dazu in der Lage, Unterbewusstsein und Bewusstsein ins Gleichgewicht zu bringen. Er wird darin bestärkt, seine eigene Ausdruckskraft zu finden und für sich nutzbar zu machen. Eine Ausdruckskraft ist elementar wichtig für jeden Menschen, da wir auf diesem Wege mit unseren Gefühlen und Emotionen kommunizieren und umgehen lernen.

A decorative quote box with a light blue background and a white border. The text is in a bold, blue, sans-serif font. The box has a scroll-like effect on the left and right sides.

**Phantasie ist wichtiger als Wissen,
denn Wissen ist begrenzt!**

- Einstein -

Unsere Standards:

Zu unseren Standards zählen wir:

Kinder gehen immer vor!

- ❖ Ein sich regelmäßig weiterentwickelndes Einrichtungskonzept
- ❖ Ein sich regelmäßig weiterentwickelndes Kinderschutz Konzept

- ❖ Führungszeugnisse der Dozenten
- ❖ 1. Hilfe Kurse für die Dozenten
- ❖ Fortbildung „Kinderschutz – Richtig erkennen und handeln“ für alle Dozenten
- ❖ Gesundheitsbelehrungen für die Dozenten
- ❖ Regelmäßige Dozenten Meetings

- ❖ Ausbildung von zukünftigen Fachkräften
- ❖ Eine InsoFa Fachkraft

- ❖ Förderung von Emanzipation und Partizipation
- ❖ Kreative Freiheit

Ideen und Perspektiven in kurzen Stichpunkten:

Gleis 3: Werkstatt

Gleis 4: Work Lab

Gleis 5: Grünes Klassenzimmer mit Kunst-Anlegesteg

Bessere Anbindung für Fußgänger zur Hauptstraße

Grünanlage, Hochbeete und Urbaner Gartenbau

Gestaltung einer Outdoor „Wartezone“

Fahrplanauskunft (Glasschaukasten mit aktuellen Angeboten)

Etablierung der Kunst Postkarten (zukünftiges Markenzeichen des KuBa)

Entwicklung eines Sozial Media Konzeptes

Jahresthemen: 2024 Das Thema Zukunft

KuBa Auktion

KuBa Tag der offenen Tür

Wahl eines KuBa Maskottchens

Wahl des KuBa-Rates / Wahl eines KuBa Repräsentanten-Teams (Schulsprecher Team)

Kindergeburtstage im KuBa nach dem Baustein Prinzip

Kunstschaukästen in der Stadt bestücken

Kunst Automaten aufstellen

Vernetzung mit Hochschulen

Den KuBa zu einer Ausbildungsstätte machen

Studium Spiel- und Theaterpädagogik

Studium Kulturpädagogik

Studium Kunstpädagogik

Studium Tanzpädagogik

Studium Musikpädagogik

Studium Medienpädagogik

Ausbildung zum Erzieher

Die Säule „KuBa und Waldpädagogik“ begründen

Noch stärkere Vernetzung zu anderen Institutionen in Wipperfürth

Unterstützung der Kindergärten und Schulen durch Räumlichkeiten und Angebote

Anhang:



*Bürgerstiftung
& KuBa*

zu Gast bei:
Michael Moll
Radio XXL
auf Radio Berg

Montag, 24. April 2023 | 20:00 Uhr

Join Us!

KUBA WIPPERFÜRTH
BÜRGERSTIFTUNG WIPPERFÜRTH



Lust auf Aquarell ?

WORKSHOP - LICHT UND SCHATTEN IM AQUARELL

Sonntag 23. April 2023 von 10:30 bis 16:30 mit Henry Schellenberg

ANMELDUNG: anmeldung@kunstbahnhof-wipperfuerrth.de Für 45 €
02267 - 87 29 353 | 0151 - 505 770 63



Kreativ Werkstatt

>> BILDENDE KUNST <<
Malen und Basteln mit Materialien aus der Natur

Jeden Montag mit Jana Miemel

Kreativ Werkstatt 1
4 - 6 Jahre 14:30 - 16:00 Uhr

Kreativ Werkstatt 2
7 - 9 Jahre 16:30 - 17:30 Uhr

Kreativ Werkstatt 3
10 - 14 Jahre 17:30 - 19:00 Uhr

Jeweils für 35€ im Monat

Interesse? Dann komm schnuppern und melde dich an, über: anmeldung@kunstbahnhof-wipperfuerrth.de
02267 - 87 29 353 | 0151 - 505 770 63



Ministeps

>> DARSTELLEND KUNST <<
Tanzen mit kreativen Materialien

Jeden Montag mit Apsara Habiba

Ministeps 1
4 - 6 Jahre 14:30 - 15:30 Uhr

Ministeps 2
7 - 11 Jahre 15:30 - 16:30 Uhr

Lollipops
12 - 16 Jahre 16:30 - 17:30 Uhr

Für 16,25€ bzw. 22,50€ im Monat

Interesse? Dann komm schnuppern und melde dich an, über: anmeldung@kunstbahnhof-wipperfuerrth.de
02267 - 87 29 353 | 0151 - 505 770 63



Windspiele aus Glas

Workshop ab 6 Jahre
Samstag, 29.04.2023
14:00 bis 17:00
im Atelier vom KuBa
10€ inkl. Material

Interesse?
Melde dich an über:
anmeldung@kunstbahnhof-wipperfuerrth.de
02267 - 87 29 353 | 0151 - 505 770 63



Nähen im KuBa

>> angewandte Kunst <<

Jeden Donnerstag
17:30 - 19:00
im KuBa Atelier
mit Nelia Nusch
35€ im Monat

Interesse?
Komm schnuppern und melde dich an über:
anmeldung@kunstbahnhof-wipperfuerrth.de
02267 - 87 29 353 | 0151 - 505 770 63



I - Sport, Kultur

Sachstandsbericht Arbeitskreis "Gedenken NS-Opfer"

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	26.04.2023	Kenntnisnahme

In der Ausschusssitzung SFK am 09.11.2022 wurde die Gründung einer Arbeitsgruppe, die das Thema „Gedenkorte für Wipperfürther NS-Opfer“ voranbringen soll, beschlossen.

Mitglieder dieser Arbeitsgruppen sind jeweils Vertreter*innen aus den Fraktionen, Vertreter*innen des Heimat- und Geschichtsvereins e.V., Herrn Dr. Corssen und die Stadtarchivarin Frau Sarah Zeppenfeld.

Der Arbeitskreis tagte zum ersten Mal am 23.02.2023. Erste Vorschläge zur Erarbeitung von möglichen Gedenkorten bzw. von gestalterischen Ansätzen wurden von den Mitgliedern des Arbeitskreises diskutiert.

Denkbar ist, dass in Wipperfürth mehrere Orte des Gedenkens geschaffen werden können:

- 1.) Verlegung eines Stolpersteins in Obererlen für ein Euthanasieopfer, welches aufgrund einer psychischen Erkrankung in Hadamar vergast wurde.
- 2.) Verlegung einer Stolperschwelle am Liebfrauenkloster Kreuzberg für die Bewohnerinnen des Klosters bis 1942.
- 3.) Schaffung eines zentralen Gedenkortes, an welchem den Wipperfürther Opfern des NS-Regimes gedacht werden kann.

Um noch mehr Opfern der nationalsozialistischen Terrorherrschaft zu ermitteln, wurde am 04.03.2023 einen Aufruf in der BLZ (siehe Anlage) geschaltet, in welchem die Bevölkerung aufgefordert wurde sich zu melden, wenn weitere Schicksale bekannt sind. Leider war die Resonanz auf diesen Zeitungsartikel eher verhalten.

Durch das AK-Mitglied Herrn Ulrich Bürger wurden mehr als 100 Gespräche mit Wipperfürther Senior*innen geführt, um Informationen über mögliche Opfer zu erlangen.

Neben den Recherchen zu Wipperfürther NS-Opfern wurde durch Herrn Dr. Corssen auch zum SA-Lager Wipperfürth, welches sich im alten Gefängnis Wipperfürth an der Lennep Str. 17 befand, recherchiert. Die AK-Mitglieder sind sich einig, dass auch dieser Ort ein Ort des Gedenkens werden kann. Hier soll auch die Möglichkeit einer Gedenkplatte geprüft werden.

Das nächste Treffen des AK „Gedenken NS-Opfer“ findet als Ortstermin am

04.05.2023 statt. Zu diesem Termin sollen mögliche Standorte für einen zentralen Gedenkort geprüft werden. Im AK wurde entschieden, dass zu diesem Ortstermin auch ortsansässige Künstler*innen geladen werden, die die gestalterische Umsetzung vornehmen sollen.

Anlage:

Vermerk zur 2. Sitzung

Vermerk zur zweiten Sitzung des AK „Gedenken NS-Opfer“
am 30.03.2023, 17:00 – 19:15 Uhr, Stadtarchiv Wipperfürth

Teilnehmer:

Frau Annedore Reich-Brinkmann

Herr Lothar Palubitzki

Herr Jürgen Liehn

Herr Klaus Felderhoff (Vertretung für Herrn Wolfgang Virchow)

Herr Erich Kahl

Herr Ulrich Bürger

Herr Stefan Corssen

Herr Josef Schnepfer

Frau Sarah Zeppenfeld

Am 30.03.2023 traf sich der AK „Gedenken NS-Opfer“ das zweite Mal. Zunächst wurde festgestellt, dass die Resonanz auf den am 04.03.2023 in der BLZ erschienenen Zeitungsartikel eher verhalten war. Herr Corssen berichtete über zwei Rückmeldungen. Herr Bürger, welcher nach dem ersten Treffen über 100 Gespräche geführt hat, berichtete über diese und stellte die Ergebnisse ausführlich vor. Frau Zeppenfeld berichtete über die laufenden Recherchen beim Bundesarchiv zum Euthanasieopfer RAFFELSIEPER. Herr Corssen stellte die Ergebnisse zu seinen Recherchen betreffend das SA-Lager Wipperfürth, welches sich im Hinterhof des Grundstückes Lennep Str. 17 befand, vor. Hier stehen demnächst weitere Recherchen beim Archiv des Rheinisch-Bergischen-Kreises an. Die AK-Mitglieder waren sich einig, dass auch dieser Ort ein Ort des Gedenkens werden kann. Hier soll auch die Möglichkeit einer Gedenkplatte geprüft werden.

Im Folgenden wurde darüber diskutiert, ob die Verlegung eines Stolpersteins auf Erlen (Euthanasie-Opfer RAFFELSIEPER) sinnvoll ist, da an einem weit abgelegenen Ort die Wahrnehmung fehlt. Hier wurden die Pros und Contras besprochen. Eine Verlegung sollte aus sich des AK verfolgt werden.

Im Hinblick auf einen zentralen Gedenkort wurde vereinbart, dass der nächste Termin des AK ein Ortstermin sein soll, an welchem mögliche Standorte für den Gedenkort erkundet werden sollen.

Im AK wurde folgend entschieden, dass zu diesem Ortstermin auch ortsansässige Künstler*innen geladen werden sollen. Herr Kahl und Herr Palubitzki haben die Aufgabe übernommen diese anzusprechen.

Anbei die noch folgenden Aufgaben des AK:

- a. Erarbeitung von möglichen Gedenkorten
 - i. Allgemeiner Gedenkort: Ruhiger, dennoch zentraler Gedenkort; Ortstermin am 04.05.2023
 - 1. Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden, um Stele oder ähnliches aufstellen zu dürfen?
 - a. Bauantrag?
 - ii. Gedenkort Erlen (Klara RAFFELSIEPER, geb. SCHORDE)
 - iii. Gedenkort Liebfrauenkloster Kreuzberg
- b. Erarbeitung von gestalterischen Ansätzen
 - i. Gestaltung durch ortsansässige Künstler*innen
 - 1. Welche Eigenschaften (Stele, Platte, Tafel)? Welcher Text? QR-Code?
 - ii. Stolperstein, Text quasi vorgegeben
 - iii. Stopperschwelle, hier kann der Text variieren
- c. Kosten
 - i. Unbekannt: Kostenvoranschläge; Mittel für HH 2023 nicht eingegeben
 - ii. 120€ plus ggf. Übernachtungskosten für den Künstler Gunter Demnig (i.d.R. durch Spenden finanziert: Privatpersonen, Vereine, Parteien usw.)
 - iii. Zwischen 1.250 und 1.750€ plus ggf. Übernachtungskosten für den Künstler Gunter Demnig (s.o.)

Die nächste Sitzung des Arbeitskreises findet als Ortstermin am 04.05.2023 ab 16:00 Uhr statt. Treffpunkt: Park Klosterberg.



Hansestadt Wipperfürth
Die Bürgermeisterin

M/2023/136

BM - Ratsbüro

Bericht des Partnerschaftskomitees 2022

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	26.04.2023	Kenntnisnahme

Der Tätigkeitsbericht des Partnerschaftskomitees wird dem Ausschuss zur Kenntnis gegeben. Herr D. Osberghaus wird in der Sitzung für Fragen zur Verfügung stehen.

Anlage:

Bericht des Partnerschaftskomitees 2022



Partnerschaftskomitee Wipperfürth – Surgères e.V.,
 Dirk Osberghaus, An den Quellen 8, 51688 Wipperfürth

Wipperfürth, 11.04.2023

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2022 mit Ausblick auf 2023
 zur Sitzung des Ausschusses für Sport, Freizeit und Kultur am 26.04.2023

- + In der Mitgliederversammlung am 27.08.2021 mit Vorstandneuwahlen konnten, wie bereits im Vorjahr berichtet, nicht alle Positionen besetzt werden.
- + Zunächst musste sich der Vorstand neu sortieren und eine Aufgabenverteilung festlegen. Und so kam dem neuen Vorstand entgegen, dass zunächst wegen der Corona-Pandemie einiges nach wie vor nicht stattfinden konnte.
- + So ist der für Januar/Februar 2022 angedachte Filmabend noch der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen.
- + Auch die bereits zum 3. Mal angesetzte Picardiefahrt im April 2022 hat wegen zu geringer Anmeldezahlen nicht stattgefunden.
- + Die eigentlich für Anfang Mai 2022 vorgesehene Lesung von Sylvie Schenk mit musikalischer Begleitung durch Heribert Leuchter musste krankheitsbedingt verschoben werden. Sie fand dann am 27. Oktober 2022 statt. Leider waren nur 20 Zuhörerinnen und Zuhörer da. Hier ist die Kosten-Nutzen-Frage zu stellen.
- + An der Regionaltagung der deutsch-französischen Gesellschaften aus NRW am 21.05.2022 in Bocholt haben für das Partnerschaftskomitee Susanne Ufer und Karin Stelberg teilgenommen.
- + Sehr schön war der Besuch der Freunde aus Surgères vom 25. – 28. Mai 2022. Zwar war die Gruppe mit 23 Personen, die in einem Kleinbus und mit PKWs angereist sind, nicht so groß, aber dadurch konnte mit dem gemeinsamen Besuch im Freilichtmuseum Hagen ein schönes Gemeinschaftserlebnis stattfinden. Insgesamt standen die persönlichen Begegnungen im Vordergrund. Den Abschluss der 3 Tage bildete ein gemeinsames Essen im Gasthaus Wigger in Egen, bei dem auch Bürgermeisterin Anne Loth dabei war und die Gäste aus Surgères offiziell begrüßte sowie in Wipperfürth willkommen hieß.

Vorstand

Dirk Osberghaus
 dirk.osberghaus@gmail.com
 02 26 7 / 82 93 62

Susanne Ufer
 02 26 7 / 57 62
 susanneufer@aol.com

Bankverbindungen

Kreissparkasse Köln
 IBAN DE52 3705 0299 0321 0063 30
 BIC COKSDE33

Volksbank Berg eG
 IBAN DE24 3706 9125 5108 8240 10
 BIC GENODED1RKO

Eingetragener Verein beim Amtsgericht
 Köln VR 800440

Mitglied der Vereinigung Deutsch-
 Französischer Gesellschaft in Deutsch-
 land und Frankreich e.V. (VDFG/FAFA)



- + Zum Schuljahresende im Juni 2022 wurden wieder die besten Schülerinnen im Fach Französisch der Abschlussjahrgänge an der Realschule, dem EvB-Gymnasium und dem St. Angela Gymnasium ausgezeichnet.
- + Im Rahmen des Kinderferienspaßes hatte das Partnerschaftskomitee eine Führung im Wald durch Dieter Johnen organisiert. Zum Abschluss gab es für alle Kinder noch ein Eis in der Jugendherberge.
- + Zum Stadtfest am 17. und 18. September 2022 hat sich das Partnerschaftskomitee wieder mit einem Stand präsentiert. Leider ist das Stadtfest aber insgesamt ziemlich ins Wasser gefallen, so dass auch das Komitee dem Beispiel der anderen Vereine gefolgt ist und am Sonntag frühzeitig abgebaut hat.
- + Pünktlich zum Stadtfest ist aber auch unser neue Corporate Design mit neuem Logo, neuem Briefkopf (siehe oben), neuem Roll-Up und neuen Flyern fertig geworden.
- + Vom 30. September – 04. Oktober 2022 fand dann die letzte Oktoberfahrt nach Surgères statt. Mit einer 29-köpfigen Gruppe aus dem Jugendamt und 18 Personen vom Partnerschaftskomitee war der Bus gut gefüllt. Mit dabei waren auch die ausgezeichneten Schülerinnen der letzten 3 Jahre von der Realschule. Auch hier stand die persönliche Begegnung im Vordergrund. Am Sonntagmittag gab es ein gemeinsames Mittagessen mit anschließenden Spielen im Freien. Die Tagestour am Montag führte nach La Rochelle, wo die Teilnehmer jeweils ein individuelles Programm gemacht haben.
- + Zukünftig wird es nur noch jeweils ein über das andere Jahr eine Fahrt nach Surgères geben bzw. Besuch aus Surgères kommen, und zwar jeweils am Christi Himmelfahrts-Wochenende, wobei das Wipperfürther Komitee den Anfang machen wird.
- + Die „letzte“ Aktion des Partnerschaftskomitees im Jahr 2022 war dann die Mitgliederversammlung am 01.12.2022. Vielleicht lag es daran, dass Deutschland an diesem Tag bei der Fußball-WM in Katar gegen Costa Rica gespielt hat, aber die Teilnahme von nur 13 Mitgliedern, davon über die Hälfte aus Vorstand und Beirat, ist auch irgendwie symptomatisch für die Entwicklung des Partnerschaftskomitees.

2023

- + Aufgrund der insgesamt knappen Personalressourcen im Vorstand und wegen anderweitiger Verpflichtungen des Vorsitzenden während der Karnevalszeit konnte der ursprünglich für März 2023 vorgesehene Filmabend nicht stattfinden.
- + Die Planungen für 2023 konzentrieren sich derzeit auf die Organisation der Surgères-Fahrt vom 17.05. – 21.05.2023, zu der sich bisher 30 Personen (davon 4 mit PKW) angemeldet haben. In Surgères werden wir freitags eine Tagestour ins nahegelegenen Niort machen und uns abends zu einem gemeinsamen Freundschaftsabend treffen. Am Samstag steht zunächst die persönliche Begegnung in den Gastfamilien im Vordergrund. Am

Vorstand

Dirk Osberghaus
dirk.osberghaus@gmail.com
02 26 7 / 82 93 62

Susanne Ufer
02 26 7 / 57 62
susanneufer@aol.com

Bankverbindungen

Kreissparkasse Köln
IBAN DE52 3706 0299 0321 0063 30
BIC COKSDE33

Volksbank Berg eG
IBAN DE24 3706 9125 5108 8240 10
BIC GENODED1RKO

Eingetragener Verein beim Amtsgericht
Köln VR 800440

Mitglied der Vereinigung Deutsch-
Französischer Gesellschaft in Deutsch-
land und Frankreich e.V. (VDFG/FAFA)



Spätnachmittag wird dann mit einem kurzen Festakt das 35. Jubiläum der Städtepartnerschaft gefeiert, die durch die Unterzeichnung einer neuen Partnerschaftsurkunde durch die Bürgermeisterinnen Catherine Desprez und Anne Loth bekräftigt werden wird.

- + Leider wird es zukünftig wahrscheinlich nicht mehr möglich, die Fahrt des Jugendamtes nach Surgères mit der Fahrt des Partnerschaftskomitees zu verbinden, da die Unterkunft des Jugendamtes in Surgères über Jahre hinaus am Christi-Himmelfahrtswochenende ausgebucht ist. Daher wird das Jugendamt in diesem Jahr in den Herbstferien „alleine“ nach Surgères fahren.
- + Zum Schuljahresende sollen wieder die besten Absolventen bzw. Absolventinnen im Fach Französisch an der Realschule und den beiden Gymnasien geehrt werden.
- + Eine Aktion des Partnerschaftskomitees im Rahmen des Kinderferienspaßprogramms wird es in diesem Jahr nicht geben.
- + Noch offen ist, ob es wieder einen „Leseabend“ geben wird. Das Partnerschaftskomitee würde hierzu neben der bewährten Kooperation mit dem CoLibri auch gerne mit der Stadtbücherei zusammenarbeiten. Bislang konnten jedoch aus unterschiedlichen Gründen hierzu noch keine konkreten Gespräche geführt werden.
- + Zum Stadtfest im September wird sich das Partnerschaftskomitee sicherlich wieder mit einem Stand präsentieren, zumal der Besuch einer kleinen Gruppe aus Surgères angekündigt ist. Hoffentlich wird es dann auch in Wipperfürth möglich sein, mit einem kleinen festlichen Akt das 35. Jubiläum der Städtepartnerschaft zu feiern. Das Partnerschaftskomitee wird hierzu auf die Stadtverwaltung zugehen.
- + Im November 2023 wird es bei der Mitgliederversammlung dann wieder Vorstandswahlen geben.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Dirk Osberghaus
Vorsitzender

Vorstand

Dirk Osberghaus
dirk.osberghaus@gmail.com
02 26 7 / 82 93 62

Susanne Ufer
02 26 7 / 57 62
susanneufer@aol.com

Bankverbindungen

Kreissparkasse Köln
IBAN DE52 3706 0299 0321 0063 30
BIC COKSDE33

Volksbank Berg eG
IBAN DE24 3706 9125 5108 8240 10
BIC GENODED1RKO

Eingetragener Verein beim Amtsgericht
Köln VR 800440

Mitglied der Vereinigung Deutsch-
Französischer Gesellschaft in Deutsch-
land und Frankreich e.V. (VDFG/FAFA)



I - Sport, Kultur

Sachstand zum LEADER-Projekt "Einrichtung eines Mehr-Generationen-Outdoor Bewegungsparcours an der Parkanlage Ohler Wiesen in Wipperfürth"

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	26.04.2023	Kenntnisnahme

In der Sitzung des Ausschusses für Sport, Freizeit und Kultur am 11.05.2022 wurde zuletzt zum Sachstand berichtet.

Da die geplante Maßnahme über LEADER gefördert wird, galt es zunächst den Bewilligungsbescheid der Bezirksregierung abzuwarten, bevor die Ausschreibung der Sport- und Bewegungsgeräte erfolgen konnte.

Im Nachgang zum Eingang des Bewilligungsbescheides am 22.12.2022 wurde das erforderliche Ausschreibungsverfahren durchgeführt und ein Unternehmen mit der Lieferung und Aufstellung der Geräte beauftragt. Nach Rücksprache mit der beauftragten Firma ist die Installation der Geräte im Zeitraum 23. – 30. KW vorgesehen.



I - Sport, Kultur
BM - Gebäudemanagement

Anfrage der SPD-Fraktion zum Ersatzneubau Sportfunktionsgebäude am Mühlenbergstadion Wipperfürth, eingegangen am 11.04.2023

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	26.04.2023	Kenntnisnahme

Die Anfrage wird wie folgt vom Gebäudemanagement beantwortet:

1. Warum ist die Investitionsmaßnahme nicht mehr im Haushalt 2023 aufgeführt, zumal in 2022 die Kostenberechnung angepasst worden ist und bereits Kosten für Planung und Kostenrechnung des beauftragten Büro „Bramey.Partner Architekten AG“ entstanden sind?

Per Ermächtigungsübertragung werden die Finanzmittel von 1.432.314 € aus 2022 für das Haushaltsjahr 2023 zur Verfügung gestellt.

2. Gibt es mittlerweile eine Lösung, wer das Projekt begleitet?

Die Begleitung des Projekts erfolgt durch das städtische Gebäudemanagement, s. Prioliste mit Zuordnung eines Bauprojektleiters.
Im Bauausschuss wird regelmäßig über den Fortgang des Bauvorhabens berichtet.

3. Der Bewilligungsbescheid hat im 4. Quartal 2022 vorgelegen. Im 1. Quartal 2023 hat eine Funktionalausschreibung stattgefunden. Warum wurde nicht zumindest in Losen ausgeschrieben (Planung, Abbruch, Hoch- und Tiefbauarbeiten, Bauinstallationsarbeiten)?

Die Entscheidung für eine Funktionalausschreibung erfolgte bereits zum Projektstart im Herbst 2020 und wurde mit der Bezirksregierung Köln als Fördermittelgeber festgelegt.

4. Warum sind nicht zumindest Eigenschaften bezüglich der technischen Ausstattung (Heizung, Dachbegrünung) festgelegt worden?

Eine Festlegung bezüglich der technischen Eigenschaften ist nicht erfolgt, um den potentiellen Bieterkreis nicht einzuschränken. Stattdessen wurde die energetische Qualität des Gebäudes (in Form des Jahres-Primärenergiebedarfs und der Wärmedurchgangskoeffizienten der wärmeübertragenden Umfassungsfläche) als Wertungskriterium festgelegt.

4. Wie viele Bewerbungen liegen vor?

Informationen zu laufenden Vergabeverfahren müssen wegen möglicher rechtlicher und

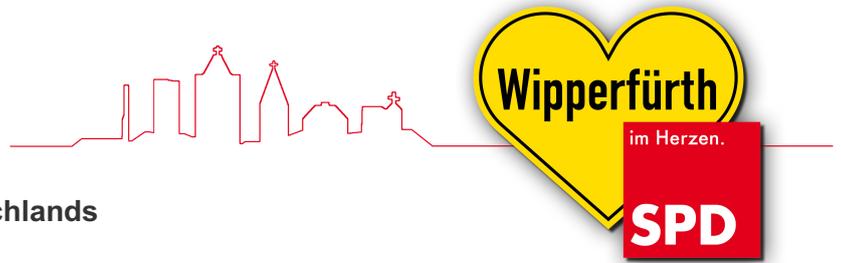
wirtschaftlicher Rückwirkungen auf den Prozess unterbleiben. Eine Aussage zum Bewerberfeld ist vor Zuschlagserteilung nicht erlaubt und nicht zu empfehlen.

5. Wann ist mit einem Baubeginn zu rechnen?

Bei regulärem Verfahrensablauf erfolgt der Baubeginn voraussichtlich im Frühjahr 2024.

Anlage:

Anfrage der SPD-Fraktion, eingegangen am 11.04.2023



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Ratsfraktion Wipperfürth

SPD-Ratsfraktion Wipperfürth – c/o Frank Mederlet – Wilhelmshöhe 6 – 51688 Wipperfürth

Bürgermeisterin

Anne Loth

Anfrage zur öffentlichen Sitzung Sport, Freizeit, Kultur am 26.04.2023

Ersatzneubau Sportfunktionsgebäude am Mühlenbergstadion Wipperfürth

Die Verwaltung wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Warum ist die Investitionsmaßnahme nicht mehr im Haushalt 2023 aufgeführt, zumal in 2022 die Kostenberechnung angepasst worden ist und bereits Kosten für Planung und Kostenrechnung des beauftragten Büro „Bramey.Partner Architekten AG“ entstanden sind?
2. Gibt es mittlerweile eine Lösung, wer das Projekt begleitet?
3. Der Bewilligungsbescheid hat im 4. Quartal 2022 vorgelegen. Im 1. Quartal 2023 hat eine Funktionalausschreibung stattgefunden. Warum wurde nicht zumindest in Losen ausgeschrieben (Planung, Abbruch, Hoch- und Tiefbauarbeiten, Bauinstallationsarbeiten)?
4. Warum sind nicht zumindest Eigenschaften bezüglich der technischen Ausstattung (Heizung, Dachbegrünung) festgelegt worden?
4. Wie viele Bewerbungen liegen vor?
5. Wann ist mit einem Baubeginn zu rechnen?

SPD-Ratsfraktion Wipperfürth
Telefon privat: (02267) 7833

mail: frank.mederlet@wip-spd.de

c/o Frank Mederlet Telefon mobil: (0172) 2053623 Internet: <http://www.wip-spd.de>
Wilhelmshöhe 6
51688 Wipperfürth

Begründung:

Der Neubau ist erstmalig im Haushalt 2021, Seite II-38, 1.01 Innere Verwaltung, 1.01.03 Regionales Gebäudemanagement, 5100280 Neubau Umkleide Bernhard-Wald-Stadion aufgeführt. Im Haushalt 2022, ebenfalls Seite II-38 und wie vor, mit einem geänderten Ansatz dokumentiert.

Im Haushalt 2023 findet sich die Maßnahme weder in der Investitionsübersicht 2023-2026, Seiten I-24 bis I-26, noch im Haushaltsplan 1.01 Innere Verwaltung, 1.01.03 Gebäudemanagement II-46 bis II-55.

Bei einer funktionellen Leistungsbeschreibung wird lediglich angegeben, welche Funktion die Bauleistung erfüllen soll. Es gibt keinen ausführlichen Leistungskatalog. Es bleibt sogar offen, welche Baustoffe und Materialien verwendet werden. Bleibt zu hoffen, dass alle Bewerber gute Lösungsvorschläge für den Neubau einreichen.

Für die Beantwortung der Fragen bedanken wir uns im Voraus!

Mit freundlichen Grüßen

Bärbel Schröder, Jürgen Liehn und SPD-Fraktion



I - Sport, Kultur

Bericht des Stadtsportverbandes für 2022

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	26.04.2023	Kenntnisnahme

Der Tätigkeitsbericht des Stadtsportverbandes wird dem Ausschuss zur Kenntnis gegeben. Ein Vorstandsmitglied des Stadtsportverbandes steht für Fragen in der Sitzung zur Verfügung.

Anlage:

Tätigkeitsbericht 2022

Tätigkeitsbericht des Stadtsportverband Wipperfürth

Bericht 2022 für SFK in verkürzter Fassung.

- 1.) Am 17.01.2022 konnten wir endlich unsere Vorstandswahlen durchführen. Der bestehende Vorstand wurden einstimmig wieder gewählt.

Der Beirat wurden auf fast allen Positionen ebenfalls wieder bestätigt.

Ausgeschieden ist Klaus Hoffmann, Michael Dohr ,neu dazu, Marcus Rohde und Christian Weisheit.
- 2.) Gespräche mit dem Badmintonvorstand geführt wegen Hallennutzungen.
- 3.) Am 20.01.22 Gespräche mit Frau Lamsfuß im Vereinsheim des VfR wegen Inklusion geführt. Dabei waren auch Frau Laura Timmann und Frau Rita Schneider vom SVW. Es ging um Integration für Menschen mit Behinderung sie in die Vereine zu integrieren. Ebenfalls hatten wir vor ein Special Olympics hier in Wipperfürth zu planen.
Weitere Informationen sollten dann von Frau Lamsfuß kommen.
- 4.) Am 23.02. Sitzung im JHA
- 5.) Am 11.03. Vorstandssitzung.
Unsere Förderliste wurde neu überarbeitet. Die Förderungen wurden teilweise erhöht, besonders in den Bereichen, was von den Vereinen in den vergangenen Jahren am meisten genutzt wurde.
- 6.) 13.03. Einladung SPD zur Ehrung der Wipperfürtherin des Jahres 2022 Frau Ahlers
- 7.(Mit dem KSB –Henk Allhoff ,Projekt für die Ukraine besprochen und an die Vereine vermittelt.
Mehrere Gespräche auch wegen Sportplatz Kommune geführt, ging das ganze Jahr durch Für die Homepage Flyer erstellt.
- 8.) 05.04. Gespräche mit einem neuen Verein geführt der sich dem SSV anschließen möchten. Treffen war beim VfR Vereinsheim, Verein ist: Schützen Kreuzberg.
Weitere Gesprächen und Treffen folgten.
- 9.) 01.05. Mühlenberg Stadion, Umbenennung in Bernhard Waldstadion
- 10.) 05.05. Gespräche mit den Schützen Wipperfeld in Wipperfeld geführt.
Zwecks innerhalb eine neue Gruppe zu bilden die sich dann Sportschützen nennen.
- 11.) 11.05. Sitzung SFK
- 12.) 23.05. Vorstandssitzung SSV
- 13.) 25.05.Sitzung JHA

- 14.) Badminton Empfang im Rathaus
Ehrungen als Mannschaftsmeister in die 1. Bundesliga.
Überreichung eines Pokals und einen Gutschein über 100€
Die Ehrung in Wort und Bild auch auf unsere Homepage aufgeführt.
- 15.) Vom 09.06. – 12.06. Jugendstadtmeisterschaften in Kreuzberg.
Vor den Stadtmeisterschaften gab es mehrere Treffen mit den Vereinen wegen den Terminen
Und teilnehmenden Mannschaften. Der Stadtsportverband verschickt die Einladungen
Und führt alles auch auf der HP auf.
Es werden Pokale und Medaillen besorgt und nach jedem Sieg überreicht.
Der SSV ist täglich bei den Spielen und Siegerehrungen dabei .
Außer den Urkunden ,Pokalen und Medaillen werden an den teilnehmenden Mannschaften
Schecks übergeben, auch der ausrichtende Vereine bekommt einen Scheck über 800€ überreicht.
Am 11.05. war auch die 75 Jahresfeier des VfB Kreuzberg. Hier wurde auch ein Scheck
übergeben,
- 16.) Am 10.06. feierte der KSB ebenfalls sein 75. Jubiläum. Eine Spende wurde auch von uns
übergeben.
- 17.) 21.06. Zoom Veranstaltung vom KSB für Inklusion.
- 18.) 01.07. SSV Vorstandssitzung beim VfR
- 19.) 04.07 Mit dem KSB einen Termin ausgemacht, u.a. wegen dem Programm Moderne Sportst. II
Hauptsächlich wegen dem Schützenverein Kreuzberg.
Am 01.08. mit Herrn Kaula von den Schützen Kreuzberg nach GM zum KSB gefahren
wegen Förderung für das Schützenheim Kreuzberg.
Es sieht nicht so gut aus, da der Schützenverein dem KSB und LSB noch nicht angeschlossen
war. Wir haben dann den LSB angeschrieben und hier um Unterstützung für die Schützen
gebeten. Unterstützung bekamen wir auch vom LSB Präsidenten Stefan Klett den wir auch um
Hilfe gebeten hatten. Es wurde dem Schützenverein durch den SSV Ansprechpartner für die
Förderungen genannt , die sich auch mit den Schützen in Verbindung gesetzt haben.
- 20.) 23.08. Einladung KSB um 15 Uhr im Steinmüllerhotel GM.
Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“
- 21.) 26.08. Beiratsbesprechung im Ratssaal
- 22.) 31.08. Beginn der AH Stadtmeisterschaft, VfB Kreuzberg ist der Ausrichter.
Sie fanden an 3 Terminen die statt, 31.08.07.09. und 10.09. bei sehr starkem Regenwetter.
Hier wurden Pokale und Gutscheine und ein Scheck über 400€ vergeben.
- 23.) Treffen am 08.09. an dem ISEK im EVB Gymnasium
- 24.) 06.09. Treffen im EVB mit den Organisatoren des Stadtlaufes. Hier wurde vom SSV auch eine
Förderung von 250€ zugesagt und teilweise wurden die Anmeldekosten der Läufer übernommen.
- 25.) 08.09. Treffen im Ratssaal Lüdenscheiderstr. wegen dem Projekt ISEK 2040
- 26.) 15.09. Treffen mit Frau Timman wegen Bedarfsmeldungen für behinderten Menschen
von Noh Bienen Anschließend soll die Bedarfe an unsere Vereine vermittelt werden.
Bis Mitte Okt. Soll eine Rückmeldung von Noh Bienen kommen.
- 27.) 16.09. Stadtlauf. Überreichung von Pokalen ,Urkunden, die aber nicht ausgeführt
wurden weil die Technik versagt. Wurde am 21.09. im EVB nachgeholt.
- 28.) 24.09 u.25.09. fanden offene Stadtmeisterschaften vom Tennisverein TC RW statt.
Hier wurden auch Pokale und ein Scheck über 400€ übergeben.

29.) 30.09. Videokonferenz mit den SSV u.GSV .

30.) Sitzung mit den Jugendleitern der Verein wegen der Stadtmeisterschaft in 2023
Es sind ausführliche Gespräche die einiges an Vorbereitung mit sich bringen.
Die Einladung fand beim VfR statt

31.) Treffen „Projekt Sportplatz Kommune „

32.) 07.12. JHA

33.) 08.12. Treffen mit Frau Wolf wegen eines neuen Hallenprogramms der Stadt und des SSV
Hier wurde ein neues Programm vorgestellt. Der SSV wird jetzt zukünftig die Planung der hiesigen Vereine eintragen und die Vereine die von auswärts kommen und beim SSV Hallenzeiten anfragen. Die werden dann auch vom SSV eingetragen.
Die Stadt hat jetzt auch den Überblick welche Schulen und Vereine die Hallen nutzen.

Der SSV führt das ganze Jahr über viele Gespräche mit den Vereinen,
Sponsoren wegen Fördermitteln

Auch werden Gespräche und Mails mit dem Sportamt und dem KSB geführt.

Viele Anfragen kommen wegen Hallenspielzeiten und Terminen von auswärts an den SSV.

Wir haben in 2022 über **15.000€** an unseren angeschlossenen Vereinen gefördert.
Daraus ergibt sich auch einen großen Aufwand an Terminen, Gesprächen und Mails die hier nicht extra aufgeführt sind.

Gez.
Monika Breidenbach
1.Vor. Stadtsportverband
01.03.2023



I - Sport, Kultur

Sportlerehrung: Übersicht über die geehrten Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	26.04.2023	Kenntnisnahme

Am 10.03.2023 hat der Stadtsportverband nach vier Jahren wieder Wipperfürther Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften für ihre sportlichen Erfolge geehrt. Die Ehrung umfasste die Jahre 2019 bis 2022. Darüber hinaus wurden einzelne Personen für ihre besonderen Verdienste für den Sport in Wipperfürth geehrt.

Die Liste der ausgezeichneten Einzelpersonen und Mannschaften ist zur Kenntnisnahme beigelegt.

Anlage:

ausgezeichnete Personen und Mannschaften bei Sportlerehrung

Ö 1.17.2

Alle Jahrgänge zusammen		2019-2022	
			ab 25 Jahren
Hagen	Reinhardt	Luftsport Verein	Wappen Löwen
Bus	Carsten	SG Agathaberg	Wappen Löwen
Hembach	Bernd	VfB Kreuzberg	Wappen Löwen
Röttgen	H.Josef	Schützen W.feld	Wappen Löwen
Schröder	Thomas	SV Wipperfürth	Wappen Löwen
Apel	Walter	TV/LG Wipperfürth	Wappen Löwen
Blechmann	Dieter	DJK Wipperfeld	Wappen Löwen
Sünger	Frank	SV Thier	Wappen Löwen
Dreiner	Uli	SG Agathaberg	Wappen Löwen
Brunsbach	Karla	SG Agathaberg	Wappen Löwen
Zulauf	Gabi	SG Agathaberg	Wappen Löwen
Sax	Bernd	SV Wipperfürth	Wappen Löwen
Stefer	Klaus	SV Wipperfürth	Wappen Löwen
Breidenbach	Torsten	VfR Wipperfürth	Wappen Löwen
Brombach	Stefan	VfR Wipperfürth	Wappen Löwen
			ab 8 Jahren
Treptow	Marlon	Luftsport Verein	Verdienstnadel
Kapellen	Ralf	SV Wipperfürth	Verdienstnadel
Wasserfuhr	Ralf	DJK Wipperfeld	Verdienstnadel
Schumann	Kai	Luftsport Verein	Verdienstnadel
Börsch	Axel	VfR Wipperfürth	Verdienstnadel
Häger	Daniel	SV Wipperfürth	Verdienstnadel

Medaille 2020 Schützen W.feld				
Bronze	Feldhoff	Ulrich	Schützen W.f	
Bronze	Nitsch	Robby	Schützen W.f	
Bronze	Zobel	Brigitte	Schützen W.f	
Bronze	Röttgen	Anneliese	Schützen W.f	
Bronze	Voßbrink	Sigrid	Schützen W.f	
Bronze	Buchem	Udo	Schützen W.feld	
Bronze	Kirch	Cornelia	Schützen W.feld	
Bronze	Iamsfuß	Ute	Schützen W.feld	
Bronze	Röttgen	Hans-Josef	Schützen W.feld	
Bronze	Voßbrink	Heinz	Schützen W.feld	
Bronze	Iamsfuß	Sven	Schützen W.feld	
Bronze	Manns	Vanessa	Schützen W.feld	
Bronze	Kirch	Maren	Schützen W.feld	
Bronze	Braun	Anneliese	Schützen W.feld	
Bronze	Kirch	Timon	Schützen W.feld	
Bronze	Buchem	David	Schützen W.feld	
Bronze	Müller	Tobias	Schützen W.feld	
Bronze	Ma.Schüler	Mannschaft	Schützen W.feld	Schale
Bronze	Ma.Sen.	Mannschaft	Schützen W.feld	Schale
	2019			
Bronze	Kowalke	Lucas	Schützen W.feld	
Bronze	Uthe	Jonas	Schützen W.feld	
Bronze	Zobel	Kilian	Schützen W.feld	
	2022			
Bronze	Mannschaft	W.feld	Schützen	Schale
Röttgen	H.Josef	Schützen W.f.	Wappen Löwen	

Medaille		2022		SV Wipperfürth	
Bronze	Strombach	Erwin	SVW	TT	
Golden	Neumann	Janina	SVW	Boxen	
Golden	Tillmanns	Ralf	SVW	TT	
Golden	Küchen	Claus	SVW	TT	
Silber	Schmidt	Rainer	SVW	TT	
Silber	Ma. Damen		SVW	Handball	
Medaille	2021		SV Wipperfürth		
Golden	Bilgetekin	Rojhat	SVW	Boxen	
Golden	Neumann	Janina	SVW	Boxen	
	2020				
Silber	Küchen	Claus	SVW	Tisch Tennis	
Silber	Tillmanns	Ralf	SVW	Tisch Tennis	
Silber	Strombach	Erwin	SVW	Tisch Tennis	
Silber	Dohr	Klaus	SVW	Tisch Tennis	
	2019				
Silber	Tillmanns	Ralf	TT		
Golden	Bilgetekin	Rojhat	Boxen	SVW	
Golden	Polat	Hünkar	Boxen	SVW	
Golden	Küchen	Claus	TT	SVW	
Golden	Strombach	Erwin	TT	SVW	
Golden	Meyer	Lara	Boxen	SVW	
Golden	Sikora	Mirko	Boxen	SVW	
Bronze	Küster	Gerd	TT	SVW	
Schröder	Thomas	SVW	Wappen Löwen		
Sax	Bernd	SVW	Wappen Löwen		
Stefer	Klaus	SVW	Wappen Löwen		
Kapellen	Ralf	SVW	Verdienstnadel		
Häger	Daniel	SVW	Verdienstnadel		

Medaille		SG Agathaberg				
	2022					
Bronze	Ma.D-Jug	Fußball	SG Agathab			.
24 x						
Bus	Carsten	SGA	Wappen-Löwen			
Dreiner	Uli	SGA	Wappen-Löwen			
Brunsbach	Karla	SGA	Wappen-Löwen			
Zulauf	Gabi	SGA	Wappen-Löwen			

Medaille		2022	SV Thier - Schützen			
Bronze	Kürten	Roland	Thier	Schützen		
Silber	Blechmann	Emma	Thier	Schützen		
Silber	Wurth	Franz-Josef	Thier	Schützen	19.	
Silber	Bosbach	Hendrick	Thier	Schützen		
Silber	Rötzel	Markus	Thier	Schützen		
Sünger	Frank	SVThier	Wappen Löwen			
		2019				
Silber	Wurth	Franz-Josef	LG-Auflage	Schützn Thier		
Silber	Mannschaft	N.Wurth	1.PI.Landesl.	Schützn Thier		

Medaille		2022		TV Wipperfürth				
Silber	Stemmler	Carmen	TV/LG	Hochsprung	.			
	2020							
Silber	Skoro	Angela	TV W.f	Stabhochsp	.			
Apel	Walter	TV/LG	Wappen Löwen					

Medaille	2022	VfR Wipperfürth	Orden		
Bronze	Ma.B - Jug.	VfR	Fußball	Schale	.
Bronze	Ma.A - Jug.	VfR	Fußball	Schale	
Bronze	Ma. D - Jug.	VfR	Fußball	24 Medaillen	
Bronze	Ma. C - Jug.	VfR	Fußball	Schale	
Breidenbach	Torsten	VfR	Wappen Löwen		
Brombach	Stefan	VfR	Wappen Löwen		
Börsch	Axel	VfR	Verdienstnadel		

2022		DJK Wipperfeld		Medaille		
Ma.B - Jug.	Mädchen	SGA/SVT/W.feld	Fußball	Schale		.
Ma.C - Jug.	Mädchen	DJKW /SV Thier	Fußball	Schale		
Blechmann	Dieter	DJKW	Wappen Löwen			
Wasserfuhr	Ralf	DJKW	Verdienstnadel			

Name	Luftsportverein	Orden		
Hagen	Reinhardt	LSV	Wappen Löwen	.
Treptow	Marlon	LSV	Verdienstnadel	
Schumann	Kai	LSV	Verdienstnadel	

VfB Kreuzberg

Orden

Hembach

Bernd

VfBK

Wappen Löwen



I - Sport, Kultur

Sachstand WLS-Bad

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	26.04.2023	Kenntnisnahme

Ab dem 22.02.2023 wurde die Wassertemperatur wieder erhöht. Somit konnte ab dem 23.03.2023 auch der Donnerstag wieder als Warmwassertag mit einer Wassertemperatur von 30 °C angeboten werden. Im übrigen Wochenverlauf hat die Wassertemperatur im Schnitt circa 29°C.

Am 25.03.2023 fanden die Stadtmeisterschaften im Schwimmen für Jedermann und der Staffelschwimm-Wettbewerb für Schulen und Vereine statt. Eingeladen hat die DLRG Ortsgruppe Wipperfürth. Die Veranstaltung war ein großer Erfolg und wurde gut angenommen.

Zum 01.04.2023 konnte das WLS-Bad einen neuen Mitarbeiter, Herrn Werner Lehmacher, als Fachangestellten für Bäderbetriebe begrüßen.

Ab dem 04.04.2023 konnte die Außensauna nach Reinigung und Reparatur wieder in Betrieb genommen werden. Die Innensauna bleibt weiterhin aufgrund von Energieeinsparungen ausgeschaltet.



80/1 - Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing

Erweiterung Wohnmobilstellplätze Ohler Wiesen - Option Stellplatzgebühren

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	26.04.2023	Kenntnisnahme

Derzeit wird die Möglichkeit zur Einrichtung weiterer Wohnmobil-Standplätze auf dem Parkplatz Ohler Wiesen geprüft. Aus dem SFK kam die Anregung, zur Finanzierung der Wohnmobil-Stellplätze zukünftig ggf. Parkgebühren für Wohnmobile zu erheben. Derzeit werden keine Parkgebühren für die vorhandenen Wohnmobil-Stellplätze erhoben. Durch die Einnahmen aus den Strom- und Wasserversorgungsautomaten erfolgt eine teilweise Gegenfinanzierung. In der Vergangenheit wurde entschieden, keinen Standgebühren-Automaten an Wohnmobilstellplätzen auf dem Ohler Wiesen Parkplatz aufzustellen. Grund waren, neben der angestrebten Attraktivität der Wohnmobil-Stellplätze, die Kosten für entsprechende Automaten und das als schlecht eingeschätztes Aufwand-Ertragsverhältnis. Eine erneute Prüfung wird hier nun durchgeführt, sobald die/der Erweiterung/Ausbau der Stellplätze erfolgt.